

Talanx AG
Geschäftsbericht
2023

Talanx AG auf einen Blick

KENNZAHLEN

	Einheit	2023	2022
Gebuchte Bruttoprämie	in Mio. EUR	1.618	1.151
Verdiente Nettoprämie	in Mio. EUR	424	255
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	in Mio. EUR	346	167
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung	in Mio. EUR	108	75
Versicherungstechnisches Ergebnis vor Schwankungsrückstellung für eigene Rechnung	in Mio. EUR	-33	10
Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen	in Mio. EUR	-30	-29
Schadenquote ¹	in %	81,5	65,7
Kostenquote ²	in %	25,4	29,3
Schaden-/Kostenquote ³	in %	106,9	95,0
Kapitalanlageergebnis	in Mio. EUR	984	807
Ergebnis des allgemeinen Geschäfts ⁴	in Mio. EUR	817	597
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	in Mio. EUR	754	578
Steuern	in Mio. EUR	11	-0
Jahresüberschuss	in Mio. EUR	743	579
Kapitalanlagen	in Mio. EUR	10.716	10.741
Garantiemittel			
Eigenkapital	in Mio. EUR	6.334	5.798
Nachrangige Verbindlichkeiten	in Mio. EUR	2.000	1.250
Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen	in Mio. EUR	95	65
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	in Mio. EUR	757	507
Garantiemittel gesamt	in Mio. EUR	9.186	7.620
Im Jahresdurchschnitt beschäftigte Mitarbeiter	Anzahl	83	116
Fremdmittel über ein Jahr Laufzeit ⁵	in Mio. EUR	3.750	3.000

¹ Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung im Verhältnis zu den verdienten Beiträgen für eigene Rechnung

² Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung im Verhältnis zu den verdienten Beiträgen für eigene Rechnung

³ Summe aus den Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung und den Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung im Verhältnis zu den verdienten Beiträgen für eigene Rechnung

⁴ Summe aus dem Kapitalanlageergebnis und dem Saldo aus Sonstige Erträge und Sonstige Aufwendungen

⁵ Die Angabe der Fremdmittel über ein Jahr bezieht sich ausschließlich auf die in der Bilanz unter Position B und F ausgewiesenen Verbindlichkeiten

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten. Monetäre Beträge, die kleiner als 0,5 oder -0,5 TEUR/Mio. EUR sind, werden mit einer 0 oder -0 dargestellt. Angaben, soweit sie für die Gesellschaft nicht vorhanden sind, werden mit einem „-“ gekennzeichnet.

Inhalt

	AB SEITE
Bericht des Aufsichtsrats	2
Lagebericht	7
Jahresabschluss	
Bilanz	8
Gewinn- und Verlustrechnung	10
Anhang	12
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	38
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	43
Kontakt	44

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Aufsichtsrat ist auch im Geschäftsjahr 2023 seinen Aufgaben und Pflichten gemäß Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung in vollem Umfang nachgekommen. Wir befassten uns eingehend mit der wirtschaftlichen Lage und der Risikosituation auf Ebene der Talanx AG sowie ihrer wesentlichen Tochtergesellschaften im Inland und in den wichtigsten ausländischen Märkten. Wir berieten den Vorstand in allen für das Unternehmen wichtigen Belangen, überwachten kontinuierlich seine Geschäftsführung und waren in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung unmittelbar eingebunden. Einen wesentlichen Schwerpunkt der Berichterstattung an den Aufsichtsrat bildeten in diesem Jahr erneut die Großschadenbelastungen aufgrund von Naturkatastrophen sowie auch weiterhin die Entwicklung der Inflation mit ihren Folgen für die Weltwirtschaft und für unseren Konzern.

Überblick

Im Berichtsjahr kamen wir zu vier ordentlichen Sitzungen sowie einer konstituierenden Sitzung im Anschluss an die Neuwahl der Anteilseignervertreter des Aufsichtsrats durch die Hauptversammlung und einer außerordentlichen Sitzung des Aufsichtsrats zusammen. Die ordentlichen Sitzungen und die konstituierende Sitzung wurden jeweils als Präsenzsitzungen, die außerordentliche Sitzung als Videokonferenz abgehalten. An der ordentlichen Sitzung am 10. November 2023 nahmen routinemäßig zwei Vertreter der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht teil. Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats trat ebenfalls zu vier ordentlichen und einer konstituierenden Sitzung sowie zu zwei außerordentlichen Sitzungen zusammen; auch hier wurden die ordentlichen Sitzungen und die konstituierende Sitzung jeweils als Präsenzsitzungen abgehalten und die außerordentlichen Sitzungen als Videokonferenzen durchgeführt. Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten trat zu drei Sitzungen zusammen, die jeweils als Präsenzsitzungen abgehalten wurden. Sitzungen des Nominierungsausschusses und des nach den Vorschriften des Mitbestimmungsgesetzes gebildeten Vermittlungsausschusses gab es im Jahr 2023 nicht. Der Gesamtaufichtsrat wurde in seinen Sitzungen jeweils über die Arbeit der Ausschüsse informiert.

Der Aufsichtsrat ließ sich vom Vorstand auf Basis der Quartalsmitteilungen und des Halbjahresabschlusses schriftlich und mündlich über den Gang der Geschäfte sowie die Lage des Unternehmens und des Konzerns unterrichten. Zu keinem Zeitpunkt im Berichtsjahr sahen wir uns veranlasst, Prüfungsmaßnahmen nach § 111 Absatz 2 Satz 1 AktG durchzuführen. Die Vorsitzenden von Aufsichtsrat und Vorstand tauschten sich regelmäßig über wesentliche Entwicklungen und Geschäftsvorfälle im Unternehmen und innerhalb des Talanx Konzerns aus und berieten Fragen der Strategie, Planung, Geschäftsentwicklung und Risikolage sowie des Chancen- und Risikomanagements und der Compliance. Insgesamt haben wir uns im Rahmen unserer gesetzlichen und satzungsmäßigen Zuständigkeit von der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Vorstandsarbeit überzeugt.

Der Vorstand unterrichtete uns regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäfts- und Finanzlage, das Risikomanagement sowie über wichtige Investitionsvorhaben und grundsätzliche Fragen der Unternehmenspolitik. Er berichtete ausgiebig über die Auswirkungen von Naturkatastrophen und sonstigen Großschäden, den Stand wesentlicher Rechtsstreitigkeiten sowie weitere wichtige Entwicklungen in der Gesellschaft, im Konzern und im regulatorischen Umfeld. In unseren Sitzungen haben wir uns intensiv mit den Berichten des Vorstands befasst und haben Anregungen und Optimierungsvorschläge eingebracht. Der Aufsichtsrat hat regelmäßig, u. a. zu Personalangelegenheiten des Vorstands sowie zu internen Angelegenheiten des Aufsichtsrats, auch ohne den Vorstand getagt.

Die aufgrund von Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zustimmungspflichtigen Geschäfte und Maßnahmen haben wir nach Prüfung und Erörterung mit dem Vorstand verabschiedet.

Schwerpunkte der Beratungen im Plenum

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft und der einzelnen Geschäftsbereiche im laufenden Geschäftsjahr, Fragen der strategischen Ausrichtung in einzelnen Geschäftsbereichen, mögliche Akquisitionsvorhaben im Ausland sowie die Planung für das Jahr 2024 standen im Mittelpunkt der Berichterstattung und der Beratungen und wurden ausgiebig in unseren Sitzungen behandelt. Zudem hat sich der Aufsichtsrat ausführlich mit den strategischen Zielvorgaben für den Konzern befasst und diese verabschiedet.

In seiner Sitzung am 14. März 2023 behandelte der Aufsichtsrat den testierten Jahres- und Konzernabschluss sowie den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022. Der Abschlussprüfer stellte fest, dass der Bestätigungsvermerk für den Einzel- und den Konzernabschluss jeweils uneingeschränkt erteilt wurde. Im Hinblick auf die Wahl der Anteilseignervertreter in der Hauptversammlung am 4. Mai 2023 befasste sich der Aufsichtsrat mit den Wahlvorschlägen und fasste hierüber Beschluss; die neuen Kandidaten stellten sich dem Gremium persönlich vor. Ferner verabschiedete der Aufsichtsrat die Tagesordnung und die weiteren Beschlussvorschläge für die ordentliche Hauptversammlung. Er beriet darüber hinaus die strategische Portfolioanalyse für den Bereich HDI International und behandelte verschiedene Vorhaben und berichtspflichtige Vorgänge, u.a. ein Akquisitionsprojekt in Lateinamerika. Daneben beschäftigte sich der Aufsichtsrat turnusmäßig mit der Angemessenheit und Struktur des Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands, zu deren Beurteilung er auch externe Stellungnahmen heranzog, und legte die variable Vergütung der Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr 2022 fest.

Nach den Neuwahlen der Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat in der ordentlichen Hauptversammlung 2023 der Gesellschaft fand am 4. Mai 2023 eine konstituierende Aufsichtsratssitzung statt. In dieser wurde Herr Haas zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats wiedergewählt und Frau Titzrath zur neuen weiteren stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Daneben führte der Aufsichtsrat in dieser Sitzung auch die Nachwahlen zu den Ausschussbesetzungen durch.

In der Aufsichtsratssitzung am 12. Mai 2023 berichtete der Vorstand über die Ergebnisse des ersten Quartals 2023 und gab einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr. Der Aufsichtsrat beschäftigte sich intensiv mit dem bereits in der vorangegangenen Sitzung im März vorgestellten Akquisitionsvorhaben in Lateinamerika, erörterte ausgiebig dessen Chancen und Risiken und beschloss die Abgabe eines verbindlichen Erwerbsangebots. Als weiteren Schwerpunkt ließen wir uns die zentralen Aussagen des 100-Tage-Berichts des im Vorjahr neu bestellten Vorstandsmitglieds mit der Verantwortung für den Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung Deutschland vorstellen. Daneben nahmen wir den jährlichen Bericht über die wesentlichen Inhalte der IT-Strategie des Konzerns entgegen. Turnusgemäß wurden ferner die Ergebnisse der von den Aufsichtsratsmitgliedern entsprechend den Vorgaben der Versicherungsaufsicht durchgeführten jährlichen Selbsteinschätzungen über ihre Kenntnisse in den für den Konzern wesentlichen Themenfeldern erörtert.

In der Aufsichtsratssitzung am 11. August 2023 berichtete der Vorstand zunächst über die Halbjahresergebnisse und die Erwartung für die Jahresabschlüsse 2023 der Talanx AG und des Konzerns. Der Aufsichtsrat nahm ferner den jährlichen Bericht über die Kostenquoten im Wettbewerbsvergleich sowie den Bericht zu den Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen entgegen und erörterte ausführlich die Risikoberichterstattung. Außerdem beschäftigte er sich mit einer befristeten Ermächtigung zur Begebung von Nachrangkapital der Hannover Rück SE und stimmte einem Vorhaben der Hannover Rück SE über eine Erhöhung der Kapitalausstattung der Hannover Re (Ireland) DAC zu.

In der außerordentlichen Sitzung am 15. September 2023 befasste sich der Aufsichtsrat mit Fragen des Kapitalmanagements. Er beschloss die Prüfung der Durchführbarkeit einer Kapitalerhöhung aus

genehmigtem Kapital nach § 7 der Satzung und delegierte die weiteren konkretisierenden Beschlussfassungen zu diesem Vorhaben an den Finanz- und Prüfungsausschuss. Am 19. September 2023 wurde die Aktienplatzierung zur Kapitalerhöhung erfolgreich durchgeführt.

In einem gesonderten Termin am 6. Oktober 2023 wurde eine vertiefende Schulung der Aufsichtsratsmitglieder zum neuen Rechnungslegungsstandard IFRS 17/9 für die europäische Versicherungswirtschaft abgehalten. In diesem Rahmen wurden die Aufsichtsratsmitglieder darüber hinaus zum Thema Nachhaltigkeit geschult. Neben den aktuellen Markttrends und regulatorischen Anforderungen ging es dabei insbesondere um die Nachhaltigkeitsstrategie der Gruppe und um Fragen der Nachhaltigkeits-Governance.

In der Sitzung des Aufsichtsrats am 10. November 2023 informierte der Vorstand über die Ergebnisse des dritten Quartals und gab einen Ausblick auf die Jahresabschlüsse 2023 der Talanx AG und des Konzerns. Der Aufsichtsrat befasste sich ausgiebig mit der Planung für das Geschäftsjahr 2024 und beschäftigte sich ferner mit der Strategie der Hannover Rück. Der Aufsichtsrat ließ sich zudem über eine Reihe von Vorhaben und berichtspflichtigen Vorgängen informieren und nahm die turnusmäßigen Berichterstattungen zum Risikomanagement (sogenannter ORSA-Report) und über die anhängigen Rechtsstreitigkeiten sowie zur Ausgestaltung der Vergütungssysteme in den Konzerngesellschaften entgegen. Des Weiteren befasste er sich mit einer internen Kapitalisierungsmaßnahme und beschloss die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex. Es wurden ferner die Ergebnisse des sogenannten Organizational Health Check 2023 vorgestellt und erörtert. Neben den beiden bereits benannten Nachhaltigkeitsexperten im Aufsichtsrat, den Herren Steiner und Professor Schubert, wurde in der Sitzung zudem Frau Dr. Reich zur weiteren Expertin für Nachhaltigkeit/ESG benannt. Zu den Aufgaben unserer Nachhaltigkeitsexperten im Aufsichtsrat gehören neben dem regelmäßigen fachlichen Austausch mit unseren Mitarbeitern im Bereich Group Sustainability u.a. die Beratung und Erörterung der Nachhaltigkeitsstrategie unseres Konzerns, die inhaltliche Prüfung unserer nichtfinanziellen Erklärung (NFE) sowie die Beratung der Gesellschaft im Rahmen der Umsetzung der Anforderungen aus der CSRD-Richtlinie.

Arbeit der Ausschüsse

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat verschiedene Ausschüsse gebildet: den Finanz- und Prüfungsausschuss mit sechs Mitgliedern, den Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und den Vermittlungsausschuss mit jeweils vier Mitgliedern sowie den Nominierungsausschuss mit drei Mitgliedern. Die Ausschüsse bereiten die Beratung und Beschlussfassung im Plenum vor. Darüber hinaus sind den Ausschüssen auch eigene Beschlusszuständigkeiten übertragen. Die Niederschriften über die Sitzungen des Finanz- und Prüfungsausschusses werden auch den Mitgliedern des Aufsichtsrats zur Verfügung gestellt, die nicht diesem Ausschuss angehören. Wie sich die Ausschüsse zusammensetzen, ist im Geschäftsbericht auf Seite 32 dargestellt.

Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats behandelte – neben der Vorbereitung der Beratungen und der Beschlussfassungen im Plenum – in vertiefter Form den Jahres- und Halbjahresabschluss, die Quartalsmitteilungen mit den Abschlussbestandteilen und Kennzahlen der Gesellschaft und des Konzerns sowie das Ergebnis

der prüferischen Durchsicht für den Halbjahresabschluss durch die Abschlussprüfer. Des Weiteren wurden im Finanz- und Prüfungsausschuss die Ergebnisse der jährlichen internen und externen aktuarischen Prüfung der Brutto- und Nettoschadenreserven für das Nicht-Lebensversicherungsgeschäft im Konzern sowie die Angemessenheit der zum Schutz des Selbstbehalts gekauften Rückversicherungs- bzw. Retrozessionsdeckungen erörtert. Der Ausschuss beschäftigte sich ausgiebig mit der Planung für das kommende Geschäftsjahr und erörterte strategische Weichenstellungen in einzelnen Geschäftsbereichen des Konzerns. Routinemäßig behandelten wir zudem die Risikoberichte und nahmen einen Bericht der Wirtschaftsprüfer zur Prüfungsplanung entgegen. Der Ausschuss ließ sich berichten über die gemäß „Whitelist“ zulässigen Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers und beschäftigte sich ferner ausführlich mit dem aktuellen Umsetzungsstand der Einführung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 17/9. Der Ausschuss nahm außerdem die Jahresberichte der vier Schlüsselfunktionen (Risikomanagement, Versicherungsmathematik, Revision und Compliance) entgegen, die jeweils von den verantwortlichen Leitern dieser Funktionen vorgetragen und auf entsprechende Fragen der Ausschussmitglieder näher erläutert wurden. Der Finanz- und Prüfungsausschuss befasste sich regelmäßig mit Fragen der Rechnungslegung, der Abschlussprüfung und des internen Kontrollsystems. Er hat mit dem Abschlussprüfer die Einschätzung des Prüfungsrisikos, die Prüfungsstrategie und Prüfungsplanung sowie die Prüfungsergebnisse erörtert. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses hat sich regelmäßig mit dem Abschlussprüfer über den Fortgang der Prüfung ausgetauscht und dem Ausschuss hierüber berichtet. Der Finanz- und Prüfungsausschuss tagte dabei zu einzelnen Tagesordnungspunkten auch ohne Anwesenheit von Vorstandsmitgliedern.

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten hat sich auch im Jahr 2023 – neben der Vorbereitung der Beratungen und der Beschlussfassungen im Plenum – wieder ausgiebig mit der Nachfolgeplanung für den Vorstand der Gesellschaft befasst. Er hat sich ferner mit der Frage der Angemessenheit der Vergütungshöhen für die Vorstandsmitglieder auseinandergesetzt und dazu auch horizontale und vertikale Vergütungsvergleiche herangezogen. Außerdem wurden im Zuge der turnusmäßig anstehenden Überprüfungen der Vorstandsgehälter, der Festlegung der variablen Vorstandsvergütungskomponenten und der Bestimmung der Zielvorgaben für die Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr 2024 Empfehlungen an das Aufsichtsratsplenum ausgesprochen.

Die individuelle Sitzungsteilnahme der Aufsichtsrats- und Ausschussmitglieder im Jahr 2023 kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

INDIVIDUALISIERTE OFFENLEGUNG DER SITZUNGSTEILNAHME

	Teilnahmequote	
	Anzahl Sitzungen	in %
Teilnahme im Aufsichtsratsplenum		
Herbert K. Haas	6/6	100
Dr. Thomas Lindner (bis 4. Mai 2023)	1/1	100
Angela Titzrath	5/6	83
Ralf Rieger	6/6	100
Antonia Aschendorf (bis 4. Mai 2023)	1/1	100
Benita Bierstedt	6/6	100
Rainer-Karl Bock-Wehr	6/6	100
Dr. Joachim Brenk (seit 4. Mai 2023)	5/5	100
Sebastian L. Gascard	6/6	100
Dr. Christof Günther (seit 4. Mai 2023)	5/5	100
Jutta Hammer	6/6	100
Dr. Hermann Jung	6/6	100
Dirk Lohmann	6/6	100
Christoph Meister	6/6	100
Jutta Mück	6/6	100
Dr. Sandra Reich (seit 4. Mai 2023)	5/5	100
Dr. Erhard Schipporeit (bis 4. Mai 2023)	1/1	100
Prof. Dr. Jens Schubert	6/6	100
Norbert Steiner	6/6	100
Teilnahme im Finanz- und Prüfungsausschuss		
Dr. Hermann Jung	7/7	100
Dr. Thomas Lindner (bis 4. Mai 2023)	1/1	100
Dr. Christof Günther (seit 4. Mai 2023)	6/6	100
Ralf Rieger	7/7	100
Herbert K. Haas	7/7	100
Jutta Hammer	7/7	100
Dr. Erhard Schipporeit (bis 4. Mai 2023)	1/1	100
Angela Titzrath (seit 4. Mai 2023)	5/6	83
Teilnahme im Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten		
Herbert K. Haas	3/3	100
Dr. Thomas Lindner (bis 4. Mai 2023)	1/1	100
Jutta Mück	3/3	100
Norbert Steiner	2/3	67
Angela Titzrath (seit 4. Mai 2023)	1/2	50

Entsprechenserklärung und nichtfinanzielle Konzernklärung

Die Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex hat am 27. Juni 2022 eine aktualisierte Fassung des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) vom 28. April 2022 veröffentlicht. In der aktuellen Entsprechenserklärung wurde keine Abweichung von den Empfehlungen des DCGK erklärt. Die im letzten Jahr noch rein vorsorglich erklärte Abweichung von der Empfehlung C.1 des DCGK (Unabhängigkeit des Aufsichtsratsvorsitzenden und des Vorsitzenden im Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten) ist nun entfallen. Weitere Informationen zum Thema Corporate Governance sind auf der Internetseite der Talanx AG zugänglich.

Wir befassten uns im Jahr 2023 erneut auch ausführlich mit dem Bericht des Vorstands über die nichtfinanzielle Konzernklärung (vgl. Seite 82 ff. des Konzernlageberichts). Der Vorstand erläuterte den Bericht in den Sitzungen des Finanz- und Prüfungsausschusses am 13. März 2023 und des Aufsichtsrats am 14. März 2023. Vertreter des Abschlussprüfers nahmen an beiden Sitzungen teil und berichteten über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung. Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH (PwC) hat hierfür eine Prüfung mit dem Maßstab „Limited Assurance“ (Erlangung begrenzter Sicherheit) durchgeführt und einen uneingeschränkten Vermerk erteilt. Auch aufgrund eigener Prüfung durch den Aufsichtsrat der nichtfinanziellen Konzernklärung wurden keine Einwendungen erhoben und das Ergebnis der Prüfung der PwC GmbH zustimmend zur Kenntnis genommen.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss der Talanx AG, der Abschluss des Talanx Konzerns, der nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, „IFRS“), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt wurde, sowie die entsprechenden Lageberichte wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der PricewaterhouseCoopers (PwC) GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüft. Die Bestellung der Abschlussprüfer erfolgte durch die Hauptversammlung der Gesellschaft am 4. Mai 2023; der Finanz- und Prüfungsausschuss erteilte den konkreten Prüfungsauftrag und bestimmte – neben den üblichen Prüftätigkeiten – als Schwerpunkt für die Abschlussprüfung die prüferische Begleitung der IFRS-17/9-Umsetzung. Ferner waren die Prüfungsschwerpunkte der Deutschen Prüfungsstelle für Rechnungslegung (DPR) Gegenstand der Prüfungshandlungen der Abschlussprüfer.

Die Prüfungen der Abschlussprüfer ergaben keinen Anlass zu Beanstandungen. In den erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerken erklärten die Abschlussprüfer, dass die Buchführung sowie der Jahres- und der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln und die Lageberichte im Einklang mit dem Jahres- bzw. dem Konzernabschluss stehen.

Die Abschlussunterlagen und die PwC-Prüfungsberichte wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig im Vorfeld zugeleitet. Sie wurden im Finanz- und Prüfungsausschuss am 18. März 2024 und in der Aufsichtsratsitzung am 19. März 2024 ausführlich behandelt. Der Abschlussprüfer nahm jeweils an den Beratungen des Finanz-

und Prüfungsausschusses und des Gesamtaufichtsrats über den Jahres- und den Konzernabschluss teil und berichtete über die Durchführung der Prüfungen. Dabei stand er uns für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, der entsprechenden Lageberichte einschließlich der nichtfinanziellen Konzernklärung und der Prüfungsberichte der Abschlussprüfer haben wir uns jeweils deren Urteil angeschlossen und den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss gebilligt.

Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Den in den Lageberichten getroffenen Aussagen zur weiteren Unternehmensentwicklung stimmen wir zu. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands schließen wir uns nach Prüfung aller insoweit zu beachtenden Aspekte an.

Der vom Vorstand gemäß § 312 AktG erstellte Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen wurde gleichfalls von der PwC GmbH geprüft und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Wir haben den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft. Dabei kommen wir zum gleichen Ergebnis wie die Abschlussprüfer und haben keine Einwendungen gegen die in diesem Bericht wiedergegebene Erklärung.

Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat

Im Berichtsjahr gab es keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstands.

Im Aufsichtsrat gab es personelle Veränderungen aufseiten der Anteilseignervertreter, die von der Hauptversammlung neu zu wählen waren, da ihre Amtszeit mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 4. Mai 2023 endete. Frau Antonia Aschendorf, Herr Dr. Thomas Lindner und Herr Dr. Erhard Schipporeit standen aufgrund der Dauer ihrer Zugehörigkeit zum Aufsichtsrat bzw. des Erreichens der in der Geschäftsordnung festgelegten Altersgrenze nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Der Aufsichtsrat hat daher Herrn Dr. Joachim Brenk, Herrn Dr. Christof Günther sowie Frau Dr. Sandra Reich als neue Mitglieder zur Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen, die durch die Hauptversammlung jeweils gewählt worden sind. Ferner wurden die Herren Herbert Haas, Dr. Hermann Jung, Dirk Lohmann, Norbert Steiner sowie Frau Angela Titzrath von der Hauptversammlung zu Mitgliedern des Aufsichtsrats wiedergewählt. Um flexibel auf sich ändernde Anforderungen an die Kompetenzen reagieren zu können, wurde dabei die vorgeschlagene Amtszeit für einige der aufgeführten Kandidatinnen und Kandidaten auf drei bzw. vier Jahre verringert, bei anderen ist die bisherige regelmäßige Amtszeit von fünf Jahren geblieben. Damit wurde die stufenweise Bildung eines sogenannten Staggered Board für die Zukunft ermöglicht.

Der neu gewählte Aufsichtsrat hat in seiner konstituierenden Sitzung Herrn Haas zum Vorsitzenden und Frau Titzrath zur weiteren stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Frau Aschendorf sowie Herrn Dr. Lindner und Herrn Dr. Schipporeit hat die Gesellschaft für ihre langjährige wertvolle Arbeit großen Dank ausgesprochen.

Dank an Vorstand und Mitarbeiter

Für das Geschäftsjahr 2023 wurde erneut ein außerordentlich gutes Konzernergebnis erwirtschaftet. Dieses Ergebnis verdanken wir der hohen Motivation und dem unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen und dem Vorstand gilt unser besonderer Dank.

Hannover, 19. März 2024

Für den Aufsichtsrat



Herbert Haas
(Vorsitzender)

Lagebericht

Nach § 315 Abs. 5 HGB wurden der Lagebericht der Talanx AG und der Talanx Konzernlagebericht zusammengefasst und im Konzern-Geschäftsbericht 2023 veröffentlicht. Der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Talanx AG und der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 werden beim Bundesanzeiger eingereicht und dort veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Talanx AG und der Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2023 stehen unter www.talanx.com/investor_relations/ergebnisse_-_berichte/finanzberichte auch im Internet zur Verfügung.

Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

In TEUR		31.12.2023	31.12.2022
A. Immaterielle Vermögensgegenstände			
I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		214	90
B. Kapitalanlagen			
I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	8.102.901		7.843.235
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.728.000		783.000
3. Beteiligungen	15		5.984
		9.830.916	8.632.219
II. Sonstige Kapitalanlagen			
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	33.752		25.457
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	351.681		1.198.789
3. Sonstige Ausleihungen			
a) Namensschuldverschreibungen	7.631		68.234
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	8.252		39.628
4. Einlagen bei Kreditinstituten	438.929		744.000
		840.245	2.076.107
III. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft		44.990	32.670
		10.716.152	10.740.997
C. Forderungen			
I. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft		619.748	278.969
davon an verbundene Unternehmen: 597.053 (150.772) TEUR			
II. Sonstige Forderungen		841.112	654.206
davon an verbundene Unternehmen: 699.041 (482.779) TEUR			
		1.460.860	933.175
D. Sonstige Vermögensgegenstände			
I. Sachanlagen und Vorräte		277	433
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand		513.661	101.797
		513.938	102.230
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten		27.933	15.917
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		10.999	13.113
		38.932	29.030
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		66	371
Summe der Aktiva		12.730.162	11.805.893

PASSIVA

In TEUR		31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		322.786	316.689
II. Kapitalrücklage		1.708.847	1.414.945
III. Gewinnrücklagen			
1. Andere Gewinnrücklagen		2.901.819	2.901.819
IV. Bilanzgewinn		1.400.937	1.164.373
		6.334.389	5.797.825
B. Nachrangige Verbindlichkeiten		2.000.000	1.250.000
C. Versicherungstechnische Rückstellungen			
I. Beitragsüberträge			
1. Bruttobetrag	206.714		169.912
2. davon ab:			
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	133.065		128.626
		73.649	41.285
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
1. Bruttobetrag	2.445.883		1.802.747
2. davon ab:			
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	1.762.503		1.337.282
		683.380	465.465
III. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen		94.605	65.009
		851.633	571.760
D. Andere Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		998.922	1.019.496
II. Steuerrückstellungen		77.794	71.514
III. Sonstige Rückstellungen		63.254	71.137
		1.139.969	1.162.148
E. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft		1.920	162
F. Andere Verbindlichkeiten			
I. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft		515.422	269.855
davon gegenüber verbundenen Unternehmen: 484.425 (97.876) TEUR			
II. Anleihen		1.750.000	2.607.500
davon gegenüber verbundenen Unternehmen: 750.000 (1.042.100) TEUR			
III. Sonstige Verbindlichkeiten		135.860	145.774
davon aus Steuern: 115 (121) TEUR			
davon gegenüber verbundenen Unternehmen: 119.257 (116.113) TEUR			
		2.401.282	3.023.129
G. Rechnungsabgrenzungsposten		968	869
Summe der Passiva		12.730.162	11.805.893

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

In TEUR	2023		2022
I. Versicherungstechnische Rechnung			
1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung			
a) Gebuchte Bruttobeiträge	1.617.776		1.151.160
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	1.160.839		894.304
		456.937	256.857
c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge	-39.279		-19.557
d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Bruttobeitragsüberträgen	-6.626		-17.424
		-32.653	-2.133
		424.284	254.724
2. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung			
a) Zahlungen für Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag	413.285		480.202
bb) Anteil der Rückversicherer	-290.401		-315.689
		122.884	164.513
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag	655.557		382.388
bb) Anteil der Rückversicherer	432.668		379.678
		222.889	2.710
		345.773	167.224
3. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung			
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb		357.333	267.025
b) davon ab:			
erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft		249.643	192.388
		107.689	74.638
4. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		4.300	2.862
5. Zwischensumme		-33.479	10.000
6. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen		-29.595	-28.646
7. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung		-63.074	-18.646

In TEUR	2023		2022
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung			
1. Erträge aus Kapitalanlagen			
a) Erträge aus Beteiligungen	363.410		349.965
davon:			
aus verbundenen Unternehmen 363.382 (348.241) TEUR			
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	71.582		26.586
davon:			
aus verbundenen Unternehmen 36.161 (16.136) TEUR			
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	12.658		126
d) Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	581.429		437.848
		1.029.079	814.526
2. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	5.330		5.967
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	–		1.123
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	39.589		472
		44.918	7.561
		984.161	806.965
3. Sonstige Erträge		45.425	30.654
4. Sonstige Aufwendungen		212.640	240.518
		–167.215	–209.864
5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		753.873	578.455
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		10.605	735
7. Sonstige Steuern		1	–1.056
		10.607	–321
8. Jahresüberschuss		743.266	578.775
9. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		657.671	585.598
10. Bilanzgewinn		1.400.937	1.164.373

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), des Aktiengesetzes (AktG), des Gesetzes über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG) und der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) in ihrer zum Bilanzstichtag gültigen Fassung aufgestellt. Die Talanx AG mit Sitz in Hannover ist im Handelsregister beim Amtsgericht Hannover eingetragen (HRB 52546).

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bewertung Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von vier Jahren, angesetzt. Ausnahmen sind die CO₂-Zertifikate. Diese wurden mit den Anschaffungskosten aktiviert und werden nicht abgeschrieben.

Kapitalanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen wurden mit den Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert gemäß § 341b Abs. 1 Satz 2 HGB in Verbindung mit § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB, bilanziert.

Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen sowie Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere wurden, sofern sie nach den Grundsätzen des Umlaufvermögens geführt werden, nach dem strengen Niederstwertprinzip zu Anschaffungskosten oder den darunterliegenden Börsen- oder Marktwerten am Bilanzstichtag angesetzt. Das Wertaufholungsgebot wurde beachtet (§ 341b Abs. 2 HGB in Verbindung mit §§ 255 Abs. 1 und 253 Abs. 1 Satz 1, Abs. 4 sowie Abs. 5 HGB). Wertpapiere, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen, wurden nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet (§ 341b Abs. 2 zweiter Halbsatz HGB in Verbindung mit § 253 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 5 HGB). Dauerhafte Wertminderungen wurden erfolgswirksam abgeschrieben. Zur Beurteilung des Vorliegens einer dauerhaften Wertminderung in Bezug auf Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, die wie Anlagevermögen bilanziert wurden, wurden Bonitätsprüfungen der Emittenten sowie die Entwicklungen der Ratings hinzugezogen. Zur Feststellung des Vorliegens einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung insbesondere öffentlich gehandelter Aktien und Aktien an Investmentvermögen wurden die vom Versicherungsfachausschuss des IDW empfohlenen Aufgreifkriterien verwendet. Demzufolge kann eine dauerhafte Wertminderung immer dann vorliegen, wenn der Zeitwert eines Wertpapiers in den dem Bilanzstichtag vorangehenden sechs Monaten permanent um mehr als 20% unter dem Buchwert liegt sowie für den Fall, dass der Durchschnittswert der täglichen Börsenkurse in den letzten zwölf Monaten um mehr als 10% unter dem Buchwert liegt.

Sofern die notwendigen Informationen für eine Durchschau (look-through-approach) vorliegen, richtete sich die Beurteilung der voraussichtlichen Dauerhaftigkeit einer Wertminderung für Anteile oder Aktien an Investmentvermögen bei einer zum Abschlussstichtag vorliegenden stillen Last auf dem Investmentanteil nach den im Fonds gehaltenen Vermögensgegenständen.

Bei über oder unter pari erworbenen Wertpapieren wurde der Differenzbetrag mithilfe der Effektivzinsmethode über die Laufzeit amortisiert.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen wurden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert (§ 341c Abs. 3 HGB). Dabei wurden die Kapitalanlagen bei Erwerb mit dem Kaufkurs angesetzt. Der Unterschiedsbetrag zum Rückzahlungsbetrag wurde unter Anwendung der Effektivzinsmethode amortisiert. Notwendige Abschreibungen wurden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip vorgenommen (§ 341b Abs. 2 zweiter Halbsatz HGB in Verbindung mit § 253 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 5 HGB).

Es befanden sich strukturierte Produkte in der Anlageform von Inhaberschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen sowie Ausleihungen an verbundene Unternehmen im Bestand. Sie wurden entsprechend dem Bilanzposten, in dem sie geführt werden, angesetzt und bewertet. Bei den im Bestand befindlichen strukturierten Produkten handelt es sich um Finanzinstrumente, bei denen das Basisinstrument in Form eines Fixed-Income-Kassainstrumentes mit einem oder mehreren Derivaten vertraglich zu einer Einheit verbunden ist. Die Bilanzierung erfolgte, sofern die Voraussetzungen nach IDW RS HFA 22 vorlagen, grundsätzlich einheitlich zu fortgeführten Anschaffungskosten nach den Vorschriften der wie Anlagevermögen bilanzierten Kapitalanlagen.

Einlagen bei Kreditinstituten und Depotforderungen wurden mit den Nominalbeträgen angesetzt.

Forderungen

Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft und sonstige Forderungen wurden mit den Nominalbeträgen angesetzt. Dem allgemeinen Ausfallrisiko in den Abrechnungsforderungen wurde durch Bildung einer angemessenen Wertberichtigung Rechnung getragen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde mit den Anschaffungskosten aktiviert und um Abschreibungen gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer gemindert. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode; die Nutzungsdauer beträgt drei bis 15 Jahre. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250 EUR und 800 EUR wurden aktiviert und im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 250 EUR werden sofort als betriebliche Aufwendung angesetzt.

Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand wurden mit dem Nominalwert in Ansatz gebracht.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die in die aktive Rechnungsabgrenzung einzubeziehenden Positionen wurden zum Nennwert angesetzt, soweit nicht gegebenenfalls der niedrigere beizulegende Wert anzusetzen wäre.

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Der Posten „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ stellt den übersteigenden Betrag dar, der nach einzelvertraglicher Saldierung der Altersversorgungsverpflichtungen mit den diese bedeckenden Vermögensgegenständen (im Wesentlichen Rückdeckungslebensversicherungen) verbleibt.

Bewertung Passiva

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital, die Kapitalrücklage und die Gewinnrücklagen im Eigenkapital wurden zum Nennwert angesetzt.

Nachrangige Verbindlichkeiten

Die nachrangigen Verbindlichkeiten wurden mit dem Nennbetrag bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Versicherungstechnische Rückstellungen wurden nach handelsrechtlichen Grundsätzen – grundsätzlich anhand der Angaben der Zedenten, teilweise über angemessene Zuschläge – gebildet. In allen Fällen haben wir dabei berücksichtigt, dass die dauernde Erfüllbarkeit unserer Verpflichtungen aus dem Rückversicherungsgeschäft sichergestellt ist.

Die Bemessungsgrundlage für die Beitragsüberträge ist nach dem Erlass des Finanzministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 29. Mai 1974 der Rückversicherungsbeitrag nach Abzug von 92,5% der Rückversicherungsprovisionen.

Die Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wurden entsprechend den Zedentenaufgaben und gegebenenfalls erforderlichen Zuschlägen entsprechend dem als realistisch eingeschätzten künftigen Erfüllungsbetrag ermittelt. Erfahrungen der Vergangenheit und Annahmen in Bezug auf die weitere Entwicklung wurden berücksichtigt und geeignete versicherungsmathematische Methoden angewendet.

Für am Bilanzstichtag noch nicht bekannt gewordene Versicherungsfälle wurden entsprechende Spätschadenrückstellungen mittels geeigneter mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt.

Bei der Berechnung der Schwankungsrückstellung wurden die Vorschriften gemäß § 29 RechVersV und der Anlage zu § 29 der RechVersV sowie Vorschriften der Versicherungsberichterstattungs-Verordnung angewendet.

Andere Rückstellungen

Verpflichtungen aus Pensionen wurden gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und entsprechend § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB mit dem von der Bundesbank gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) zum 30. September 2023 veröffentlichten und auf den 31. Dezember 2023 prognostizierten durchschnittlichen Zinssatz der letzten zehn Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit

von 15 Jahren abgezinst. Die Grundsätze des IDW RH FAB 1.021 finden bei der Bewertung der Rückstellungen für rückgedeckte Direktzusagen Anwendung. Die Pensionsrückstellungen für nicht rückgedeckte arbeitgeberfinanzierte Zusagen wurden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt, bei den rückgedeckten arbeitgeberfinanzierten Zusagen werden das Aktivprimat und das Deckungskapitalverfahren gewählt.

Die Pensionsrückstellungen für nicht wertpapiergebundene arbeitnehmerfinanzierte Zusagen wurden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt, soweit die Leistungen nicht durch eine Rückdeckungsversicherung gedeckt sind. Für die rückgedeckten Leistungen entspricht der Erfüllungsbetrag dem Zeitwert des Deckungskapitals des Lebensversicherungsvertrags zuzüglich Überschussbeteiligung.

Die Bewertung basiert auf den Ausscheidewahrscheinlichkeiten der Heubeck-Richttafeln 2018G, die entsprechend dem im Bestand beobachteten Risikoverlauf verstärkt wurden. Im Übrigen wurden nachstehende Annahmen der Berechnung zugrunde gelegt:

Gehaltdynamik: 3,50 (3,50) %

Rentendynamik: 2,34 (2,34) %

Zinssatz: 1,83 (1,79) %

Die für die Bewertung der rückgedeckten Direktzusagen erforderliche Gesamtverzinsungserwartung beträgt abhängig vom Lebensversicherer 3,30 % bis 3,60 %.

Die berücksichtigte Fluktuation entspricht den nach Alter und Geschlecht diversifizierten unternehmensindividuellen Wahrscheinlichkeiten.

Bei den wertpapiergebundenen arbeitnehmerfinanzierten Zusagen handelt es sich ausschließlich um leistungskongruent rückgedeckte Versorgungszusagen, deren Bewertung entsprechend IDW RS HFA 30 Rz. 74 nach § 253 Abs. 1 Satz 3 HGB zu erfolgen hat. Für diese Zusagen entspricht der Erfüllungsbetrag mithin dem Zeitwert des Deckungskapitals des Lebensversicherungsvertrags zuzüglich Überschussbeteiligung.

Die Bewertung der Jubiläumsverpflichtungen erfolgt nach den gleichen Grundsätzen wie die der Pensionsverpflichtungen. Dabei kommen die gleichen Annahmen für die Berücksichtigung von Gehaltstrends, Biometrie und Fluktuationswahrscheinlichkeiten zum Ansatz. Lediglich der Diskontierungszinssatz wird abweichend mit einem durchschnittlichen Mittel aus den vergangenen sieben Jahren (auf Basis der Marktverhältnisse zum 30. September 2023 prognostizierter Stichtagszins zum 31. Dezember 2023) ermittelt und mit 1,75 (1,45) % angesetzt.

Bei der Berechnung der Rückstellung für Altersteilzeit wurden alle Mitarbeiter der Gesellschaft berücksichtigt, die die Altersteilzeit in Anspruch genommen haben. Die Berechnungen wurden mithilfe der modifizierten Heubeck-Richttafeln 2018G durchgeführt, wie sie für die Bewertung der Pensionsverpflichtungen zum Ansatz kommen. Es wurde die Ausscheidereihenfolge der Aktiven zugrunde gelegt. Dabei wurde unter der Annahme einer mittleren Restlaufzeit von zwei

Jahren ein auf Basis der Marktverhältnisse zum 30. September 2023 prognostizierter Stichtagszins zum 31. Dezember 2023 von 1,05 (0,52) % angesetzt. Als Gehaltstrend wurden 3,50 (3,50) % angenommen. Die Rückstellung ist gemäß § 253 HGB mit ihrem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie setzt sich zusammen aus der Rückstellung für rückständiges Arbeitsentgelt, der Rückstellung für Aufstockungsbeträge, der Rückstellung für den zusätzlichen Arbeitgeberbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung und der Rückstellung für Abfindung.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verpflichtungen aus den Talanx Performance Shares haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und wurden zum Zeitwert angesetzt.

Die übrigen Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Jahre abgezinst, der von der Deutschen Bundesbank in Übereinstimmung mit der RückAbzinsV ermittelt und bekannt gegeben wird.

Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft

Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft wurden zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Andere Verbindlichkeiten

Die anderen Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Währungsumrechnung

Wenn Fremdwährungspositionen vorlagen, erfolgt die Umrechnung zum Bilanzstichtag für Posten der Bilanz zum Stichtagskurs und für Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zum Durchschnittskurs. Bei monatlicher Fremdwährungsberechnung erfolgte die Umrechnung der Bestandspositionen zum jeweiligen Stichtagskurs zum Monatsende.

Der Umrechnungskurs für die monatliche Bewertung der Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung war der jeweilige Ultimokurs des Vormonats. Diese Posten wurden in einem rollierenden Verfahren bewertet. Durch die Addition der umgerechneten Einzelwerte ergab sich faktisch eine Umrechnung nach Durchschnittskursen.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

ENTWICKLUNG DER AKTIVPOSTEN A. UND B. I. BIS B. II. IM GESCHÄFTSJAHR 2023

In TEUR	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Währungskurs- schwankungen	Abschreibungen	Bilanzwerte Geschäftsjahr	Zeitwerte 31.12.2023
A. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	90	220	51	—	—	45	214	214
B. I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.843.235	385.999	126.333	—	—	—	8.102.901	21.123.252
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	783.000	1.040.000	95.000	—	—	—	1.728.000	1.711.340
3. Beteiligungen	5.984	710	229	-6.450	—	—	15	18.564
Summe B. I.	8.632.219	1.426.709	221.562	-6.450	—	—	9.830.916	22.853.156
B. II. Sonstige Kapitalanlagen								
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	25.457	1.988	143	6.450	—	—	33.752	33.410
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.198.789	127.110	977.257	—	3.039	—	351.681	347.538
3. Sonstige Ausleihungen								
a) Namensschuldverschreibungen	68.234	5.404	66.006	—	—	—	7.631	7.619
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	39.628	—	31.216	—	-159	—	8.252	8.214
4. Einlagen bei Kreditinstituten	744.000	—	305.143	—	72	—	438.929	438.929
Summe B. II.	2.076.107	134.502	1.379.765	6.450	2.951	—	840.245	835.710
Gesamt	10.708.416	1.561.431	1.601.378	—	2.951	45	10.671.375	23.689.080

Unter Anwendung des § 341b Abs. 2 HGB wurden bei den wie Anlagevermögen bilanzierten Kapitalanlagen Abschreibungen in Höhe von 10.074 (64.986) TEUR vermieden. Hierbei handelt es sich nach unserer Einschätzung um vorübergehende Wertminderungen.

Der Posten B.II.1. beinhaltet Anteile an Investmentvermögen (Ampega BasisPlus Rentenfonds I (a) und Assenagon Balanced EquiVol I), an denen die Talanx AG jeweils über 10 % der Anteile hält. Es bestehen keine Einschränkungen hinsichtlich der Möglichkeit der täglichen Rückgabe. Die Buchwerte betragen zum Stichtag 17.012 (10.000) TEUR und die Zeitwerte 16.948 (9.154) TEUR. Daraus resultieren eine stille Reserve von 177 (-) TEUR sowie eine stille Last von 241 (846) TEUR. Im Geschäftsjahr wurden Ausschüttungen von insgesamt 179 (50) TEUR vereinnahmt.

Für immaterielle Vermögensgegenstände wurde der Zeitwert in Höhe des Buchwertes angesetzt.

Abschreibungen nach § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB wurden bei den stillen Lasten aufweisenden Spezialfonds nicht vorgenommen, da es sich nach unserer Einschätzung um vorübergehende Wertminderungen handelt.

Die Ermittlung der Zeitwerte der Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgte grundsätzlich gemäß § 56 RechVersV. Der Zeitwert der in den verbundenen Unternehmen ausgewiesenen Holdinggesellschaften wurde im Rahmen einer sogenannten „Sum-of-the-Parts“-Bewertung bestimmt, innerhalb derer die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit den jeweiligen Zeitwerten angesetzt wurden.

Bei der Ermittlung der Zeitwerte der Beteiligungen wurden die mit dem Ertragswertverfahren bewerteten Unternehmen standardmäßig mit dem Barwert der künftigen ausschüttbaren finanziellen Überschüsse (Ertragswert) angesetzt.

Die Zeitwerte der Ausleihungen an verbundene Unternehmen, der Namensschuldverschreibungen und der Schuldscheinforderungen und Darlehen wurden über ein Barwertverfahren mit Hilfe von produkt- und ratingspezifischen Renditekurven ermittelt. Bei den verwendeten Spread-Aufschlägen wurden spezielle Ausgestaltungen wie z. B. Einlagensicherung, Gewährträgerhaftung oder Nachrangigkeit berücksichtigt. Ausleihungen an verbundene Unternehmen wurden teilweise zum Buchkurs angesetzt.

Die Zeitwertermittlung der sonstigen Kapitalanlagen erfolgte grundsätzlich auf Basis des Freiverkehrswertes gemäß § 56 RechVersV. Für Kapitalanlagen, die einen Markt- oder Börsenpreis hatten (Anteile oder Aktien an Investmentvermögen, Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere), galt als Zeitwert der

Wert zum Bilanzstichtag bzw. zum letzten diesem Zeitpunkt vorausgehenden Tag, für den ein Markt- oder Börsenpreis feststellbar war. In Fällen, in denen keine Börsennotierungen vorlagen, wurden Renditekurve auf Basis an Finanzmärkten etablierter Preisbildungsverfahren eingesetzt. Kapitalanlagen wurden höchstens mit ihrem voraussichtlich realisierbaren Wert unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Vorsicht bewertet.

Die Zeitwertermittlung der im Bestand befindlichen Private-Equity- und Real-Estate-Fonds erfolgte auf Basis des letzten durch den General Partner gemeldeten Net Asset Value (Capital Account), der bis zum Stichtag im Hinblick auf zwischenzeitlich erfolgte Abrufe und Ausschüttungen fortgeschrieben wurde.

B. I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

1. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM INLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Ampega Asset Management GmbH, Köln ^{3,13}	100,00	EUR	72.600	56.108
Ampega Investment GmbH, Köln ¹³	100,00	EUR	10.436	33.926
cor F. 25. GmbH & Co. KG, Berlin ⁴	100,00	EUR	96.958	2.422
E+S Rückversicherung AG, Hannover ¹²	64,79	EUR	708.257	-15.294
Fair Claims GmbH, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	4.025	675
FUNIS GmbH & Co. KG, Hannover	100,00	EUR	109.001	16.933
FVB Gesellschaft für Finanz- und Versorgungsberatung mbH, Osnabrück ¹³	100,00	EUR	60	4.931
Hannover Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover ¹²	100,00	EUR	7.169	350
Hannover RE AA PE Partners III GmbH & Co. KG, Hannover	100,00	EUR	14.092	—
Hannover Re Euro PE Holdings II GmbH & Co. KG, Hannover	100,00	EUR	23.195.097	—
Hannover Re Euro RE Holdings GmbH, Hannover ¹²	100,00	EUR	1.214.035	35.468
Hannover Re Global Alternatives GmbH & Co. KG, Hannover ¹²	100,00	EUR	979.515	7.170
Hannover Re Global Holding GmbH, Hannover	100,00	EUR	66.635	—
Hannover Rück Beteiligung Verwaltungs-GmbH, Hannover ¹²	100,00	EUR	6.008.543	419.697
Hannover Rück SE, Hannover ¹²	50,22	EUR	3.115.716	892.261
HD Real Assets GmbH & Co. KG, Köln ⁴	100,00	EUR	578.374	5.770
HDI AG, Hannover ^{3,13}	100,00	EUR	2.700	280
HDI AI EUR Beteiligungs-GmbH, Köln ^{3,12,13}	100,00	EUR	757.218	41.219
HDI AI USD Beteiligungs-GmbH, Köln ^{3,12,13}	100,00	EUR	437.708	16.878
HDI Deutschland AG, Hannover ^{3,13}	100,00	EUR	1.374.020	214.247
HDI Deutschland Bancassurance Communication Center GmbH, Hilden ^{3,13}	100,00	EUR	630	—
HDI Deutschland Bancassurance GmbH, Hilden ^{3,13}	100,00	EUR	642.218	62.727
HDI Deutschland Bancassurance Kundenmanagement Komplementär GmbH, Hilden	100,00	EUR	50	4
HDI Deutschland Bancassurance Kundenmanagement GmbH & Co. KG, Hilden ⁴	100,00	EUR	390.343	54.109
HDI Global Network AG, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	211.564	22.528
HDI Global SE, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	409.043	117.743
HDI Global Specialty Holding GmbH, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	386.544	-5
HDI Global Specialty Schadenregulierung GmbH, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	25	8

1. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM INLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
HDI Global Specialty SE, Hannover	100,00	EUR	260.698	-14.980
HDI International AG, Hannover ^{3,13}	100,00	EUR	1.868.846	125.781
HDI Lebensversicherung AG, Köln ¹²	100,00	EUR	476.307	25.000
HDI next GmbH, Rostock ^{3,12,13}	100,00	EUR	25	320
HDI Pensionsfonds AG, Hilden ¹³	100,00	EUR	9.599	979
HDI Pensionskasse AG, Köln ¹²	100,00	EUR	44.884	650
HDI Pensionsmanagement AG, Köln ^{3,13}	100,00	EUR	557	32
HDI Risk Consulting GmbH, Hannover ^{3,12,13}	100,00	EUR	1.626	1.302
HDI Versicherung AG, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	57.100	67.173
HEPEP IV Komplementär GmbH, Köln ¹²	100,00	EUR	-896	-1.036
HILSP Komplementär GmbH, Hannover	100,00	EUR	25	—
HINT Beteiligungen GmbH, Hannover	100,00	EUR	25	—
HINT Europa Beteiligungs AG & Co. KG, Hannover ⁴	100,00	EUR	106.265	4.142
HLV Real Assets GmbH & Co. KG, Köln ⁴	100,00	EUR	239.074	8.326
HNG Hannover National Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG, Hannover ⁴	100,00	EUR	42.509	1.151
HPK Köln offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	31.805	1.273
HR AI Komplementär GmbH, Hannover	100,00	EUR	25	-2
HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG, München ⁵	99,99	EUR	332.476	-1.076
HR GLL Central Europe Holding GmbH, München ⁹	100,00	EUR	85.102	-56
Infrastruktur Ludwigsau GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	23.204	3.389
Infrastruktur Windpark Vier Fichten GbR, Bremen ¹²	83,34	EUR	-1	-2
IVEC Institutional Venture and Equity Capital GmbH, Köln	100,00	EUR	13.555	1.027
KOP4 GmbH & Co. KG, München	79,56	EUR	—	—
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 1, Köln	100,00	EUR	69.877	2.511
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 3, Köln	100,00	EUR	22.873	744
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 5, Köln	100,00	EUR	107.540	3.423
Lifestyle Protection AG, Hilden ^{12,13}	100,00	EUR	14.090	4.258
Lifestyle Protection Lebensversicherung AG, Hilden ^{12,13}	100,00	EUR	10.068	1.898
LPV Lebensversicherung AG, Hilden ¹³	100,00	EUR	227.666	8.000
LPV Versicherung AG, Hilden ¹³	100,00	EUR	9.499	4.694
mantel + schölzel AG, Kassel ¹³	100,00	EUR	55	126
mertus 313. GmbH, Frankfurt am Main	100,00	EUR	25	-6
neue leben Holding AG, Hamburg	67,50	EUR	179.132	26.225
neue leben Lebensversicherung AG, Hamburg ^{12,13}	100,00	EUR	157.008	19.500
neue leben Unfallversicherung AG, Hamburg ^{12,13}	100,00	EUR	6.596	5.966
NL Leben offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	116.686	3.883
PB Leben offene Investment GmbH & Co. KG 2, Köln	100,00	EUR	22.290	1.326
PB Leben offene Investment GmbH & Co. KG 3, Köln	100,00	EUR	25.837	1.344
Riethorst Grundstücksgesellschaft AG & Co. KG, Hannover ⁴	100,00	EUR	133.025	6.607
SSV Schadensschutzverband GmbH, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	200	254
Talanx AG, Hannover ¹²	100,00	EUR	6.334.389	743.266
Talanx Direct Infrastructure 1 GmbH, Köln ¹²	100,00	EUR	175	19
Talanx Infrastructure France 1 GmbH, Köln	100,00	EUR	38.287	472
Talanx Infrastructure France 2 GmbH, Köln	100,00	EUR	86.375	2.510

1. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM INLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Talanx Infrastructure Portugal 2 GmbH, Köln	100,00	EUR	32.829	3.417
Talanx Infrastructure Portugal GmbH, Köln	100,00	EUR	732	-7
Talanx Reinsurance Broker GmbH, Hannover ^{3,12,13}	100,00	EUR	100	7.038
TAM AI Komplementär GmbH, Köln ¹²	100,00	EUR	275	41
TARGO Leben offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	35.695	1.092
TARGO Lebensversicherung AG, Hilden ¹³	100,00	EUR	158.655	46.000
TARGO Versicherung AG, Hilden ^{12,13}	100,00	EUR	29.742	24.241
TD Real Assets GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	586.149	32.110
TD-BA Private Equity GmbH & Co. KG, Köln ^{4,12}	100,00	EUR	570.383	89.614
TD-Sach Private Equity GmbH & Co. KG, Köln ^{4,12}	100,00	EUR	77.319	11.300
Windfarm Bellheim GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	45.508	6.440
Windpark Mittleres Mecklenburg GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	14.228	6.420
Windpark Parchim GmbH & Co. KG, Köln	51,00	EUR	13.787	3.123
Windpark Rehain GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	24.580	1.998
Windpark Sandstruth GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	5.772	1.442
Windpark Vier Fichten GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	5.867	1.454
WP Berngerode GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	33.583	3.911
WP Mörsdorf Nord GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	24.340	2.293
Zweite Riethorst Grundstücksgesellschaft AG & Co. KG, Hannover ⁴	100,00	EUR	—	—

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
101BOS LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	26.049	-5.626
111ORD, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	23.692	-24.262
140EWR, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	65.186	3.247
193 BCN, S.L., Madrid, Spanien ⁹	100,00	EUR	10.823	-80
320AUS LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	—	—
402 Santa Monica Blvd, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	-4.483	655
590ATL LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	73.824	2.523
975 Carroll Square, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	7.241	-38.896
1375MCO LLC, Wilmington, USA ⁶	100,00	USD	127	—
1600FLL LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	30.283	1.552
2530AUS LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	23.304	890
3290ATL LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	67.514	2.778
3541 PRG s. r. o., Prag, Tschechien ^{9,12}	100,00	CZK	932.517	27.756
7550BWI LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	20.624	209
7550IAD LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	45.670	-9.704
7653BWI LLC, Wilmington, USA ⁶	100,00	USD	—	—
7659BWI LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	4.866	505
11809AUS LLC, Wilmington, USA ⁶	100,00	USD	37.774	74
92601 BTS s. r. o., Bratislava, Slowakei ^{9,12}	100,00	EUR	5.159	1.122
Akvamarin Beta, s. r. o., Prag, Tschechien ^{9,12}	100,00	CZK	92.246	14.917
Annuity Reinsurance Cell A1 (ARCA1), Hamilton, Bermuda	100,00	USD	22.851	6.218

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
APCL Corporate Director No. 1 Limited, London, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
APCL Corporate Director No. 2 Limited, London, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Apoquindo 5400 Chile Holding S.A., Santiago, Chile ⁶	100,00	CLP	28.680.598	-2.312.281
Apoquindo CL SpA, Santiago, Chile ⁶	100,00	CLP	17.258.444	-2.909.876
Argenta Continuity Limited, London, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	—	—	—
Argenta Employee LLP, London, Großbritannien ⁸	100,00	GBP	—	—
Argenta General Partner II LLP, Edinburgh, Vereinigtes Königreich ⁸	100,00	GBP	—	—
Argenta General Partner Limited, Edinburgh, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Argenta Holdings Limited, London, Vereinigtes Königreich ^{5,12}	100,00	GBP	63.053	2.330
Argenta International Limited, London, Vereinigtes Königreich ⁸	100,00	GBP	1	—
Argenta LLP Services Limited, London, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	—	—	—
Argenta Private Capital Limited, London, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	GBP	4.797	2.670
Argenta Secretariat Limited, London, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	—	—	—
Argenta SLP Continuity Limited, Edinburgh, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Argenta Syndicate Management Limited, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	GBP	10.246	8.238
Argenta Tax & Corporate Services Limited, London, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	GBP	386	—
Argenta Underwriting Asia Pte. Ltd., Singapur, Singapur ^{8,12}	100,00	GBP	9.192	2.906
Argenta Underwriting (Europe) Limited, Dublin, Irland ⁸	100,00	GBP	—	—
Argenta Underwriting No. 1 Limited, London, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	GBP	22	—
Argenta Underwriting No. 2 Limited, London, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	GBP	1.281	2.935
Argenta Underwriting No. 3 Limited, London, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	GBP	800	1.946
Argenta Underwriting No. 4 Limited, London, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	GBP	-152	—
Argenta Underwriting No. 7 Limited, London, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	—	—	—
Argenta Underwriting No. 9 Limited, London, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	GBP	148	312
Argenta Underwriting No. 10 Limited, London, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	GBP	-86	30
Argenta Underwriting No. 11 Limited, London, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	GBP	-16	—
ASF Spectrum Limited, George Town, Kaimaninseln ¹⁰	100,00	USD	115.039	1.678
Bowen Investment Limited Partnership, Auckland, Neuseeland ¹⁰	80,00	NZD	240.707	744
Bristol Re Ltd., Hamilton, Bermuda	100,00	USD	8.511	140
Broadway 101, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	28.596	-427
CC Aeolus Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100,00	SGD	192.631	971
CC Anchor Pte. Ltd., Singapur, Singapur ¹⁰	100,00	NZD	31.075	-51
Commercial & Industrial Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	85,00	ZAR	16.838	30.815
Compass Insurance Company Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	100,00	ZAR	437.115	84.807
Danae, Inc., Wilmington, USA	100,00	USD	21	—
Desarrollo de Consultores Profesionales en Seguros S.A. de C.V., León, Guanajuato, Mexiko	100,00	MXN	653	1
Dynastic Underwriting Limited, London, Vereinigtes Königreich	100,00	GBP	111	49
Europa Millennium Financial Service Spółka z ograniczona odpowiedzialnoscia, Breslau, Polen	80,00	—	—	—
Facil Assist Servicos de Assistencia 24 Horas Ltda, São Paulo, Brasilien	100,00	—	—	—
Ferme Eolienne des Mignaudieres SNC, Toulouse, Frankreich ¹²	100,00	EUR	15.521	119
Ferme Eolienne du Confolentais SNC, Toulouse, Frankreich ¹²	100,00	EUR	16.662	662
Fiba Sigorta A. Ş., Istanbul, Türkei	50,00	—	—	—
Film & Entertainment Underwriters SA (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	100,00	ZAR	—	—
Firedart Engineering Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	100,00	ZAR	8.268	3.192
Fountain Continuity Limited, Edinburgh, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Funderburk Lighthouse Limited, Grand Cayman, Kaimaninseln	100,00	USD	58.764	4.464

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Garagesure Consultants and Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	90,00	ZAR	3.944	1.465
Glencar Insurance Company, Orlando, USA ¹²	100,00	USD	60.931	-2.433
Glencar Underwriting Managers, Inc., Chicago, USA ¹²	100,00	USD	4.085	-143
GLL HRE CORE Properties, L.P., Wilmington, USA ^{6,12}	99,90	USD	1.095.849	7.242
Hannover Africa Limited, Johannesburg, Südafrika ^{7, 15¹⁵}	100,00	ZAR	—	11
Hannover Finance (Luxembourg) S.A., Leudelange, Luxemburg ¹²	100,00	EUR	16.997	772
Hannover Finance (UK) Ltd., London, Vereinigtes Königreich ¹²	100,00	GBP	771	9
Hannover Finance, Inc., Wilmington, USA ¹²	100,00	USD	1.778.587	807
Hannover Life Re of Australasia Ltd., Sydney, Australien ¹²	100,00	AUD	547.233	-40.325
Hannover Life Reassurance Company of America (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda ¹²	100,00	USD	1.495.777	313.465
Hannover Life Reassurance Company of America, Orlando, USA ¹²	100,00	USD	621.707	-80.110
Hannover Mining Engineering Services LLC, Itasca, USA ¹²	100,00	USD	543	31
Hannover Re (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda ¹²	100,00	USD	2.203.708	856.401
Hannover Re (Ireland) Designated Activity Company, Dublin, Irland ¹²	100,00	USD	1.407.714	330.919
Hannover Re Consulting Services India Private Limited, Mumbai, Indien	100,00	INR	41.390	-3.149
Hannover Re Holdings (UK) Ltd., London, Vereinigtes Königreich ¹²	100,00	GBP	4.094.836	290.060
Hannover Re Real Estate Holdings, Inc., Orlando, USA ^{5,12}	100,00	USD	1.353.960	-46.247
Hannover Re Risk Management Services India Private Limited, Neu-Delhi, Indien	100,00	INR	42.377	368
Hannover Re Services Italy S.r.l., Mailand, Italien ¹²	100,00	EUR	553	107
Hannover Re Services Japan, Tokio, Japan ¹²	100,00	JPY	189.134	12.828
Hannover Re Services USA, Inc., Itasca, USA ¹²	100,00	USD	5.253	378
Hannover Re South Africa Limited, Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	100,00	ZAR	2.569.486	186.452
Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{5,12}	100,00	ZAR	1.195.381	150.385
Hannover ReTakaful B.S.C. (c), Manama, Bahrain ¹²	100,00	BHD	88.571	10.088
Hannover Rück SE Escritório de Representação no Brasil Ltda., Rio de Janeiro, Brasilien	100,00	BRL	5.200	475
Hannover Services (México) S.A. de C.V., Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	MXN	11.690	875
Hannover Services (UK) Ltd., London, Vereinigtes Königreich ¹²	100,00	GBP	2.052	200
HDI Assicurazioni S.p.A., Rom, Italien	100,00	EUR	663.005	37.757
HDI Fiba Emeklilik A.Ş., Istanbul, Türkei	60,00	—	—	—
HDI Global Insurance Company, Chicago, USA	100,00	USD	271.059	44.934
HDI Global Insurance Limited Liability Company, Moskau, Russland	100,00	RUB	485.721	-3.677
HDI Global Network AG Escritório de Representação no Brasil Ltda, São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	414	34
HDI Global SA Ltd., Johannesburg, Südafrika	100,00	ZAR	75.460	3.494
HDI Global Seguros S.A., Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	MXN	256	4
HDI Global Seguros S.A., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	136.683	25.726
HDI GLOBAL SE – UK SERVICES LIMITED, London, Vereinigtes Königreich	100,00	—	—	—
HDI Immobiliare S.r.l., Rom, Italien	100,00	EUR	111.801	263
HDI Katılım Sigorta A.Ş., Istanbul, Türkei ¹⁹	100,00	—	—	—
HDI Reinsurance (Ireland) SE, Dublin, Irland	100,00	EUR	216.734	35.105
HDI Seguros do Brasil S.A., São Paulo, Brasilien	100,00	—	—	—
HDI Seguros S.A. de C.V., León, Mexiko	99,76	MXN	2.525.342	484.435
HDI Seguros S.A., Bogotá, Kolumbien	99,37	COP	91.472.933	-13.148.174
HDI Seguros S.A., Buenos Aires, Argentinien	100,00	ARS	6.796.276	298.417
HDI Seguros S.A., Las Condes, Chile	99,95	CLP	146.829.343	19.754.496
HDI Seguros S.A., Montevideo, Uruguay	100,00	UYU	455.262	56.220
HDI Seguros S.A., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	1.326.221	-56.714
HDI Sigorta A.S., Istanbul, Türkei	100,00	TRY	2.104.878	-297.025

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
HDI Specialty Insurance Company, Illinois, USA	100,00	USD	66.747	-1.503
HDI Versicherung AG (Österreich), Wien, Österreich	100,00	EUR	39.831	10.119
Heuberg S. L. U., Barcelona, Spanien	100,00	EUR	14.932	1.799
Highgate sp. z o.o., Warschau, Polen ^{9,12}	100,00	PLN	139.004	18.320
Hospitality Industrial and Commercial Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	85,00	ZAR	6.725	15.899
HRE Core Properties Chile Holding SpA, Santiago, Chile ⁶	100,00	CLP	33.263.090	-11.269
HR GLL CDG Plaza S. r. l., Bukarest, Rumänien ^{9,12}	100,00	RON	83.528	7.052
HR GLL Europe Holding S. à r. l., Luxemburg, Luxemburg ^{9,12}	100,00	EUR	87.566	4.254
HR GLL Griffin House SPÓLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNÓŚCIA, Warschau, Polen ^{9,12}	100,00	PLN	28.770	2.965
HR GLL Liberty Corner SPÓLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNÓŚCIA, Warschau, Polen ^{9,12}	100,00	PLN	34.873	3.985
HR Hannover Re, Correduría de Reaseguros, S. A., Madrid, Spanien ¹²	100,00	EUR	1.521	334
HR US Infra Debt LP, George Town, Kaimaninseln	99,99	USD	426.834	21.101
HR US Infra Equity LP, Wilmington, USA ^{6,12}	99,99	USD	229.877	18.886
INCHIARO LIFE Designated Activity Company, Dublin, Irland	100,00	EUR	19.578	1.216
Indiana Lumbermens Insurance Company, Indianapolis, USA	100,00	—	—	—
Indiana Seguros S. A., São Paulo, Brasilien	100,00	—	—	—
Infrastorm Co-Invest 1 SCA, Luxemburg, Luxemburg	100,00	EUR	11.472	-63
InLinea S. p. A., Rom, Italien	100,00	EUR	3.069	368
Integra Insurance Solutions Limited, Bradford, Vereinigtes Königreich ¹²	100,00	GBP	10.863	2.278
Inter Hannover (No. 1) Limited, London, Vereinigtes Königreich ¹²	100,00	GBP	138	—
Inter Hannover (No. 2) Limited, London, Vereinigtes Königreich	100,00	—	—	—
Inversiones HDI Limitada, Santiago, Chile	100,00	CLP	243.481.152	11.872.974
Kaith Re Ltd., Hamilton, Bermuda ¹²	90,40	USD	446	40
Kubera Insurance (SAC) Ltd., Hamilton, Bermuda ¹²	100,00	USD	6.024	854
Landmark Underwriting Agency (Pty) Ltd., Bloemfontein, Südafrika ^{7,12}	65,50	ZAR	13.394	15.211
Le Chemin de La Milaine S. N. C., Lille, Frankreich ¹²	100,00	EUR	18.040	1.200
Le Louveng S. A. S., Lille, Frankreich ¹²	100,00	EUR	14.525	681
Le Souffle des Pellicornes S. N. C., Lille, Frankreich ¹²	100,00	EUR	15.982	967
Leine Investment General Partner S. à r. l., Luxemburg, Luxemburg ¹²	100,00	EUR	207	403
Leine Investment SICAV-SIF, Luxemburg, Luxemburg ¹²	100,00	USD	188.531	25.316
Les Vents de Malet S. N. C., Lille, Frankreich ¹²	100,00	EUR	18.622	1.503
LI RE, Hamilton, Bermuda ¹²	100,00	—	—	—
Liberty Agrega Servicios Ltda, São Paulo, Brasilien	100,00	—	—	—
Liberty International Brasil Ltda, São Paulo, Brasilien	100,00	—	—	—
Liberty Seguros S. A., São Paulo, Brasilien	100,00	—	—	—
Lireas Holdings (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	70,00	ZAR	443.548	49.823
M8 Property Trust, Sydney, Australien ^{10,12}	100,00	AUD	147.456	5.683
Magdalena CL SpA, Santiago, Chile ⁶	100,00	CLP	6.329.364	-2.050.522
Magdalena Chile Holding S. A., Santiago, Chile ⁶	100,00	CLP	21.965.350	-18.023
Markham Real Estate Partners (KSW) Pty Limited, Sydney NSW, Australien ^{10,12}	100,00	—	—	—
Morea Limited Liability Company, Tokio, Japan ^{10,12}	99,00	JPY	3.876.572	182.809
MUA Insurance Acceptances (Pty) Ltd., Kapstadt, Südafrika ^{7,12}	100,00	ZAR	15.573	24.422
Names Taxation Service Limited, London, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	GBP	10	—
Nashville West, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	24.760	802
Ombú CL SpA, Santiago, Chile ⁶	100,00	CLP	1.971.530	-446.541
Ombú Chile Holding S. A., Santiago, Chile ⁶	100,00	CLP	3.746.097	-308.489

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
PAG Real Estate Asia Select Fund Limited, George Town, Kaimaninseln ^{5,12}	100,00	USD	485.329	-39
Peace G. K., Tokio, Japan ^{10,12}	99,00	JPY	5.071.268	380.726
PLC Elite Mexico Logistics, S. de R. L. de C. V., Mexiko-Stadt, Mexiko ⁶	100,00	USD	112.585	933
Protecciones Esenciales S. A., Buenos Aires, Argentinien	100,00	ARS	4.489.822	167.590
Real Assist (Pty) Ltd., Pretoria, Südafrika ^{7,12}	51,00	ZAR	2.022	870
Residual Services Corporate Director Limited, London, Vereinigtes Königreich ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Residual Services Limited, London, Vereinigtes Königreich ^{8,12,16}	100,00	GBP	—	—
River Terrace Parking, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	15.368	162
Rocky G. K., Tokio, Japan ¹⁰	99,00	JPY	2.262.731	27.960
Saint Honoré Iberia S. L., Madrid, Spanien	100,00	EUR	66.504	198
Sand Lake Re, Inc., Burlington, USA ¹²	100,00	USD	181.043	96.074
Santander Auto S. A., Sao Paulo - Vila Olimpia, Brasilien	50,00	BRL	61.556	44.263
Star Grafton One S. à r.l., Luxemburg, Luxemburg	100,00	EUR	108.854	-99
Svedea AB, Stockholm, Schweden ¹²	100,00	SEK	218.584	57.691
Svedea Skadeservice AB, Stockholm, Schweden ¹²	100,00	SEK	50	326
Towarzystwo Ubezpieczeń Europa S. A., Breslau, Polen	50,00	PLN	835.091	44.065
Towarzystwo Ubezpieczeń i Reasekuracji WARTA S. A., Warschau, Polen	75,74	PLN	2.903.471	710.713
Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie „WARTA“ S. A., Warschau, Polen	100,00	PLN	369.088	51.926
Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Europa S. A., Breslau, Polen	100,00	PLN	607.558	8.600
Transit Underwriting Managers (Pty) Ltd., Durban, Südafrika ^{7,12}	90,00	ZAR	907	2.211
Ubitech Hub Pte. Ltd., Singapur, Singapur ¹⁰	100,00	SGD	146.924	-2.177

3. BETEILIGUNGEN

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Assi 90 S. r.l., Mailand, Italien ¹⁵	39,75	EUR	2.818	-205
Bond I. T. Ltd., Herzliya, Israel	21,94	USD	1.089	-33.101
Clarendon Transport Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	32,67	ZAR	20.426	10.088
C-QUADRAT Ampega Asset Management Armenia LLC, Eriwan, Armenien	25,10	AMD	2.123.630	953.122
Different Technology (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ¹²	12,30	ZAR	28.586	-520
Escala Braga – Sociedade Gestora de Edifício, S. A., Braga, Portugal	49,00	EUR	7.932	1.731
Escala Parque – Gestão de Estacionamento, S. A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	1.125	1.065
Escala Vila Franca – Sociedade Gestora de Edifício, S. A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	17.289	1.940
Finance-Gate Software GmbH, Berlin, Deutschland	40,00	EUR	4	18
Falcon Risk Holdings LLC, Dallas, USA	40,00	USD	-435	-5.164
FLS Group AG, Baar, Schweiz	19,73	CHF	5.247	-1.092
Hannover America Private Equity Partners II GmbH & Co. KG, Hannover, Deutschland	14,45	EUR	1.027.077	60.859
HANNOVER Finanz GmbH, Hannover, Deutschland	27,78	EUR	67.771	3.401
Hannover Re Euro PE Holdings GmbH & Co. KG, Hannover, Deutschland	14,45	EUR	585.849	42.774
hector digital GmbH, Marpingen, Deutschland	19,00	EUR	—	—
HMG Amerigo-Vespucci-Platz 2 GmbH & Co. Geschlossene Investment KG, Hamburg, Deutschland	50,00	EUR	33.823	-136
HMG Frankfurter Straße 100 GmbH & Co. geschlossene Investment KG, Hamburg, Deutschland	50,00	EUR	57.943	2.026
HMG Gasstraße 25 GmbH & Co. geschlossene Investment KG, Hamburg, Deutschland	40,24	EUR	104.945	1.677
IBERIA TERMOSOLAR 1, S. L., Badajoz, Spanien	71,06	EUR	4.395	599

3. BETEILIGUNGEN

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Ignite Thailand Holdings Ltd., Hongkong, China	15,11	HKD	363.778	119.561
Inqaku FC (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ⁷	21,03	ZAR	4.106	-8.214
Investsure Technologies Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	32,26	ZAR	—	—
Joint HR MR Private Equity GmbH, München, Deutschland (vormals: MR Beteiligungen 23. GmbH, München, Deutschland)	50,00	EUR	4.127.487	55.113
Kopano Ventures (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,14}	29,05	ZAR	—	—
MachDigital GmbH, Neunkirchen, Deutschland	49,00	EUR	2.000	—
Meribel Mottaret Limited, St. Helier, Jersey ¹⁸	18,96	—	—	—
Monument Insurance Group Limited, Hamilton, Bermuda ¹⁸	20,00	—	—	—
Mosaic Insurance Holdings Limited, Hamilton, Bermuda	14,35	USD	5.530	-17.432
neue leben Pensionskasse AG, Hamburg, Deutschland ¹²	49,00	EUR	31.176	800
Neue SEBA Beteiligungsgesellschaft mbH, Nürnberg, Deutschland ¹⁷	22,17	EUR	92.366	7.742
Pineapple Tech (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	10,40	ZAR	338.447	-107.487
PNH Parque – Do Novo Hospital, S. A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	455	395
PT Beteiligungs GmbH, Hannover, Deutschland ¹¹	29,41	EUR	—	—
PVI Holdings Joint Stock Corporation, Cau Giay, Vietnam	51,50	VND	7.148.873.826	874.778.833
Reaseguradora del Ecuador S. A., Guayaquil, Ecuador	30,00	USD	23.223	4.170
Sureify Labs, Inc., Wilmington, USA	10,01	USD	2.653	-9.894
Trinity Underwriting Managers Limited, Toronto, Kanada ¹⁸	19,70	—	—	—
VOV GmbH, Köln, Deutschland	35,25	EUR	4.750	669
WeHaCo Unternehmensbeteiligungs-GmbH, Hannover, Deutschland	40,00	EUR	100.152	7.733
YOUPLUS Holding AG, Zürich, Schweiz ¹⁸	15,00	—	—	—

4. BETEILIGUNGEN AN GROSSEN KAPITALGESELLSCHAFTEN, BEI DENEN DIE BETEILIGUNG 5% DER STIMMRECHTE ÜBERSCHREITET

	%-Anteil am Kapital ¹
Acte Vie S. A., Schiltigheim, Frankreich	9,38
Extremus Versicherungs-AG, Köln, Deutschland	13,00
M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG, Düsseldorf, Deutschland	8,90

¹ Die Anteilsquote ergibt sich aus der Addition aller direkt und indirekt gehaltenen Anteile nach Maßgabe des § 16 Absatz 2 und 4 AktG

² Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen der Gesellschaften nach jeweiligem lokalem Recht bzw. nach internationaler Rechnungslegung; abweichende Währungen sind angegeben

³ Die Erleichterungen gemäß § 264 Absatz 3 HGB wurden in Anspruch genommen

⁴ Die Befreiungsvorschrift gemäß § 264b HGB wurde in Anspruch genommen

⁵ Die Gesellschaft erstellt einen eigenen Teilkonzernabschluss

⁶ In den Teilkonzernabschluss der Hannover Re Real Estate Holdings, Inc. einbezogen

⁷ In den Teilkonzernabschluss der Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd. einbezogen

⁸ In den Teilkonzernabschluss der Argenta Holdings Limited einbezogen

⁹ In den Teilkonzernabschluss der HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG einbezogen

¹⁰ In den Teilkonzernabschluss der PAG Real Estate Asia Select Fund Limited einbezogen

¹¹ Die Gesellschaft wurde im Berichtsjahr gegründet – es liegt noch kein Geschäftsbericht/Jahresabschluss vor

¹² Zahlen zum Geschäftsjahresende 2023 vorläufig/untestiert

¹³ Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag

¹⁴ Die Gesellschaft ist inaktiv

¹⁵ Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation

¹⁶ Die Gesellschaft hält 45 Tochtergesellschaften mit einem aufsummierten Eigenkapital von unter 0,7 Mio. EUR

¹⁷ Angaben zum Eigenkapital und Ergebnis unterbleiben gem. § 286 Absatz 3 Satz 1 Nr. 2 HGB

¹⁸ Angaben zum Eigenkapital und Ergebnis unterbleiben gem. § 286 Absatz 3 Satz 2 HGB

¹⁹ Aufschiebung der Offenlegungspflicht durch Sondergenehmigung der ausländischen Aufsichtsbehörde

B. III. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

Zum 31. Dezember 2023 weist die Talanx AG eine Depotforderung in Höhe von 45 (33) Mio. EUR aus. Es handelt sich hierbei um ein Salden-depot, welches sich im Wesentlichen aus zwei Rückversicherungsverträgen (Vorjahr ein Rückversicherungsvertrag) zusammensetzt.

C. II. Sonstige Forderungen

In TEUR	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen an verbundene Unternehmen	698.894	480.361
Forderungen an Steuerbehörden	137.908	169.943
Forderungen aus Rückdeckungsversicherungsansprüchen	3.465	3.279
Forderungen im Zusammenhang mit Kapitalanlagen	138	116
Verschiedenes	706	507
Gesamt	841.112	654.206

Die Forderungen an verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Ergebnisabführungsverträgen in Höhe von 570.366 (431.178) TEUR.

Die Forderungen aus Rückdeckungsversicherungsansprüchen bestehen in Höhe von 146 (2.418) TEUR gegen verbundene Unternehmen.

In dem Posten Sonstige Forderungen in Höhe von 841.112 (654.206) TEUR sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 3.599 (3.412) TEUR enthalten.

D. I. Sachanlagen und Vorräte

In TEUR	31.12.2023	31.12.2022
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	433	917
Zugänge	108	232
Abgänge	132	553
Abschreibungen	132	163
Stand am Ende des Geschäftsjahres	277	433

E. I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten

Die periodengerechte Erfolgsabgrenzung erfolgte ausschließlich für Zinsen in Höhe von 27.933 (15.917) TEUR.

E. II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

In TEUR	31.12.2023	31.12.2022
Disagio	8.283	9.925
Verschiedenes	2.716	3.188
Gesamt	10.999	13.113

Unter Verschiedenes werden im Wesentlichen Versicherungsbeiträge, deren Leistungszeitraum nach dem Stichtag liegen, ausgewiesen.

F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Der Gesamtbetrag der ausschüttungsgesperreten Beträge nach § 268 Abs. 8 Satz 3 HGB beläuft sich auf 66 (371) TEUR. Der Posten „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ stellt den übersteigenden Betrag dar, der nach einzelvertraglicher Saldierung der Altersversorgungsverpflichtungen mit den diese bedeckenden Vermögensgegenständen (im Wesentlichen Rückdeckungslebensversicherungen) verbleibt.

Passiva

A. I. Gezeichnetes Kapital

Gezeichnetes Kapital und Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

Das Grundkapital beträgt 322.786 (316.689) TEUR und ist eingeteilt in 258.228.991 (253.350.943) auf den Namen lautende Stückaktien; es ist vollständig eingezahlt. Der rechnerische Wert je Aktie beträgt 1,25 EUR.

Vom Aktienkapital an der Talanx AG entfallen zum 31. Dezember 2023 76,74 (78,86) % auf den HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G. Die restlichen Aktien befinden sich im Streubesitz.

Bedingtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 5. Mai 2022 wurde beschlossen, das Grundkapital um bis zu 94 Mio. EUR, eingeteilt in bis zu 75.000.000 neue Stückaktien, bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital I). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Namensschuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung des Vorstands durch Beschluss auf derselben Hauptversammlung bis zum 4. Mai 2027 von der Talanx AG oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen im Sinne des § 18 AktG gegen Bareinlage ausgegeben werden, bei Erfüllung der bedingten Wandlungspflicht.

In derselben Hauptversammlung wurde beschlossen, das Grundkapital um bis zu 63 Mio. EUR durch Ausgabe von bis zu 50.000.000 neuen Stückaktien bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital II). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Schuldverschreibungen (Wandlungs- und Optionsanleihen) und Gewinnschuldverschreibungen sowie Genussrechten mit Wandlungs- oder Optionsrechten oder (bedingten) Wandlungspflichten und/oder nachrangigen (hybriden) Finanzinstrumenten zur Schaffung von Eigenmittelbestandteilen im Sinne des § 89 VAG (bzw. einer Nachfolgeregelung) bzw. im Sinne der Solvency-2-Richtlinie (Richtlinie 2009/138/EG) und darauf bezogener nationaler oder von der Europäischen Union beschlossener Umsetzungsmaßnahmen in ihrer jeweils geltenden Fassung, soweit ihre Begebung etwa wegen einer gewinnabhängigen Verzinsung, der Ausgestaltung der Verlustteilnahme oder aus anderen Gründen der Zustimmung der Hauptversammlung nach § 221 AktG bedarf, die von der Talanx AG oder ihr nachgeordneten Konzernunternehmen im Sinne des § 18 AktG aufgrund des in derselben Hauptversammlung gefassten Ermächtigungsbeschlusses im Zeitraum vom 5. Mai 2022 bis zum 4. Mai 2027 ausgegeben werden.

Die Satzungsänderungen wurden am 2. Juni 2022 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam.

Genehmigtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 5. Mai 2022 wurde beschlossen, das genehmigte Kapital nach § 7 Abs. 1 der Satzung der Talanx AG zu erneuern und einen neuen § 7 Abs. 1 einzufügen, der den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital in der Zeit bis zum 4. Mai 2027 durch die Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Stückaktien einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um 158 Mio. EUR, gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Zur Begebung von Mitarbeiteraktien können davon

2,2 Mio. EUR – nach Zustimmung des Aufsichtsrats – verwendet werden. Im Berichtsjahr erfolgte eine Kapitalerhöhung in Höhe von 6 Mio. EUR. Es besteht die Möglichkeit, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre für bestimmte enumerativ aufgelistete Zwecke bei Barkapitalerhöhungen auszuschließen. Bei Sachkapitalerhöhungen kann das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats ausgeschlossen werden, wenn der Ausschluss im überwiegenden Interesse der Gesellschaft liegt. Die Summe der Aktien, die aufgrund der Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben werden, darf einen anteiligen Betrag von 10 % des Grundkapitals nicht übersteigen. Die Satzungsänderung wurde am 2. Juni 2022 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung der Talanx AG vom 4. Mai 2023 wurde für das Geschäftsjahr 2022 eine Dividende in Höhe von 2,00 EUR je Aktie, insgesamt 507 Mio. EUR, an die Aktionäre ausgeschüttet.

Mitarbeiteraktienprogramm

Für das Jahr 2023 wurde ein Mitarbeiteraktienprogramm aufgelegt, bei dem die volljährigen Auszubildenden/Mitarbeiter der Talanx AG bis zu 480 subventionierte Aktien der Talanx AG erwerben konnten. Der Ausübungspreis richtete sich nach dem niedrigsten Tageskurs an den Börsen Frankfurt und Hannover am 22. November 2023 und betrug 64,95 EUR abzüglich der Subventionierung von 3 bis 15 EUR pro Aktie. Die Aktien wurden durch Rückkauf im November erworben. Insgesamt wurden 167.813 Aktien zu einem Durchschnittskurs von 59,63 EUR über XETRA erworben. Auswirkungen auf das Eigenkapital ergeben sich durch das Mitarbeiteraktienprogramm nicht.

Durch die Transaktion entstand der Talanx AG ein Personalaufwand in Höhe von 27 (29) TEUR. Die übrigen unter diesem Programm entstandenen Personalaufwendungen werden von den jeweiligen personalführenden Gesellschaften getragen. Die Mitarbeiteraktien unterliegen einer Sperrfrist, die am 30. November 2025 endet.

A. II. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2023 1.708.847 (1.414.945) TEUR. Die Erhöhung um 293.902 TEUR resultierte aus der im Geschäftsjahr vorgenommenen Barkapitalerhöhung mit einem Bruttoerlös in Höhe von rund 300 Mio. EUR.

A. III. Gewinnrücklagen

Der Posten betrifft unverändert zum Vorjahr in Höhe von 2.901.819 TEUR andere Gewinnrücklagen.

Der ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB beträgt 10.877 (49.921) TEUR. Zur Ermittlung des Unterschiedsbetrags wurde der mit dem durchschnittlichen Zinssatz der letzten zehn Jahre abgezinst und bilanzierte Verpflichtungsbetrag dem Betrag gegenübergestellt, der sich bei Abzinsung mit dem durchschnittlichen Zinssatz der letzten sieben Jahre ergeben hätte.

Der Gesamtbetrag der ausschüttungsgesperrten Beträge nach § 268 Abs. 8 Satz 1 HGB beläuft sich auf 1 (25) TEUR, dieser resultiert aus der Aktivierung von Vermögensgegenständen zum beizulegenden Wert. Die frei verfügbaren Rücklagen übersteigen diesen Betrag.

A. IV. Bilanzgewinn

Dieser Posten setzt sich zusammen aus 657.671 TEUR des Bilanzgewinns 2022, der aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 4. Mai 2023 auf neue Rechnung vorgetragen wurde, und aus dem Jahresüberschuss des laufenden Jahres in Höhe von 743.266 TEUR.

B. Nachrangige Verbindlichkeiten

Der Posten weist 2.000 (1.250) Mio. EUR nachrangige Schuldverschreibungen aus.

Die Talanx AG hat am 1. Dezember 2021 nachrangige Schuldverschreibungen begeben. Die Schuldverschreibungen haben einen Gesamtnennbetrag von 500 Mio. EUR bei einer Laufzeit von 21 Jahren und können erstmals nach elf Jahren gekündigt werden.

Die Talanx AG hat am 5. Dezember 2017 nachrangige Schuldverschreibungen begeben. Die Schuldverschreibungen haben einen Gesamtnennbetrag von 750 Mio. EUR bei einer Laufzeit von 30 Jahren und können erstmals nach zehn Jahren gekündigt werden.

Die Talanx AG hat am 18. Dezember 2023 nachrangige Schuldverschreibungen begeben. Die Schuldverschreibungen haben einen Gesamtnennbetrag von 750 Mio. EUR bei einer Laufzeit von einem Monat.

C. Versicherungstechnische Bruttorückstellungen insgesamt

In TEUR	31.12.2023	31.12.2022
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	57.174	31.103
Haftpflichtversicherung	520.868	376.998
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	144.371	102.257
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	54.095	51.466
Feuer- und Sachversicherung	700.307	431.728
davon:		
a) Feuerversicherung	234.034	170.574
b) Technische Versicherung	460.441	233.049
c) Sonstige Sachversicherung	5.832	28.106
Transport- und Luftfahrtversicherung	51.370	27.760
All-Risk-Versicherungen	1.026.189	889.872
Rechtsschutzversicherung	447	338
Sonstige Versicherungen	192.378	126.144
Gesamtes Versicherungsgeschäft	2.747.201	2.037.668

C. II. Bruttorückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

In TEUR	31.12.2023	31.12.2022
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	16.296	8.269
Haftpflichtversicherung	507.044	369.344
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	144.371	101.687
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	49.784	47.462
Feuer- und Sachversicherung	670.824	322.644
davon:		
a) Feuerversicherung	212.831	150.271
b) Technische Versicherung	384.760	150.972
c) Sonstige Sachversicherung	73.233	21.400
Transport- und Luftfahrtversicherung	40.779	19.396
All-Risk-Versicherungen	875.873	837.743
Rechtsschutzversicherung	447	338
Sonstige Versicherungen	140.465	95.863
Gesamtes Versicherungsgeschäft	2.445.883	1.802.747

C. III. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen

In TEUR	31.12.2023	31.12.2022
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	28.615	8.096
Haftpflichtversicherung	12.504	4.204
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	—	570
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	—	—
Feuer- und Sachversicherung	—	2.791
davon:		
a) Feuerversicherung	—	—
b) Technische Versicherung	—	2.791
c) Sonstige Sachversicherung	—	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	4.384	2.920
All-Risk-Versicherungen	49.102	41.412
Rechtsschutzversicherung	—	—
Sonstige Versicherungen	—	5.017
Gesamtes Versicherungsgeschäft	94.605	65.009

D. I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

In TEUR	31.12.2023	31.12.2022
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	1.019.496	983.190
Veränderung	-39.229	18.706
Aufzinsung/Zinssatzänderung	18.685	17.201
Aktivwerte saldierungsfähiger Rückdeckungsversicherungen	-30	400
Stand am Ende des Geschäftsjahres	998.922	1.019.496

Der Erfüllungsbetrag der arbeitgeberfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 1.007.585 (1.028.078) TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung abgeschlossenen Versicherungen betrug 8.963 (8.790) TEUR zum 31. Dezember 2023. Der Erfüllungsbetrag der arbeitnehmerfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 1.168 (1.219) TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung abgeschlossenen Versicherungen betrug 867 (1.010) TEUR zum 31. Dezember 2023.

FLUKTUATIONSWAHRSCHEINLICHKEITEN IN %

Alter	Männer	Frauen
20	—	2,7
25	16,5	12,6
30	10,7	8,3
35	6,8	5,6
40	6,4	5,3
45	5,6	4,6
50	3,6	3,5
55	2,7	3,2
Ab 60	—	—

Für einen großen über einen Schuldbeitrittsvertrag übernommenen Verpflichtungsbestand der Talanx AG bestanden im Vorjahr Ansprüche auf zukünftige Erstattung bereits zugeführter BilMoG-Unterschiedsbeträge gemäß Artikel 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB. Diese aufgrund der im Vertrag getroffenen Regelungen noch nicht fälligen Forderungen in Höhe von 403 (818) TEUR wurden bei der Bewertung rückstellungsmindernd berücksichtigt. Das Deckungsvermögen wurde zum beizulegenden Zeitwert gemäß § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB angesetzt.

Im Berichtsjahr wurden Erträge aus Deckungsvermögen für Pensionsverpflichtungen von 18 (21) TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen von 17.211 (17.201) TEUR saldiert.

D. III. Sonstige Rückstellungen

In TEUR	31.12.2023	31.12.2022
Erfüllungsübernahmen aus Pensionsverpflichtungen	30.708	32.279
Talanx Performance Shares	17.627	9.863
Zinsanteil aus Steuerrückstellungen	4.209	13.024
Vorstandsbezüge	3.307	3.530
Aufsichtsratsvergütungen	2.200	2.200
Jahresabschlusskosten	1.693	3.300
Spruchverfahren	1.117	1.127
Variable Bezüge/Gratifikationen	961	3.785
Beratungskosten	402	595
Übrige	1.030	1.434
Gesamt	63.254	71.137

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Berichtsjahr das Ergebnis aus Deckungsvermögen für Rückstellungen für Altersteilzeit von 24 (-47) TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Altersteilzeit von 5 (3) TEUR saldiert.

Im Rahmen des anteilsbasierten Vergütungssystems wurden dem Vorstand im Berichtsjahr 82.650 (71.109) virtuelle Aktien aus dem Talanx Performance-SHare-Programm mit einem Zeitwert in Höhe von 3.576 (2.795) TEUR zugeteilt.

Im Rahmen des anteilsbasierten Vergütungssystems wurden den Führungskräften im Berichtsjahr 14.961 (12.592) virtuelle Aktien aus dem Talanx Performance-SHare-Programm mit einem Zeitwert in Höhe von 636 (486) TEUR zugeteilt.

Die Zinsanteile aus den Rückstellungen für Körperschaft- und Gewerbesteuer entfallen in Höhe von 2.274 (11.222) TEUR auf Zinsanteile nach § 233a AO und in Höhe von 1.935 (1.802) TEUR auf die Abzinsung nach § 253 Abs. 2 HGB.

Der Erfüllungsbetrag der Altersteilzeitrückstellung, enthalten in Übrige Rückstellungen, betrug 461 (606) TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung gehaltenen Fonds betrug 120 (256) TEUR zum 31. Dezember 2023. Die historischen Anschaffungskosten der verrechneten Vermögensgegenstände betragen 185 (508) TEUR. Der beizulegende Zeitwert des Deckungsvermögens entspricht dem Marktpreis.

F. II. Anleihen

Hier werden erstrangige Anleihen in Höhe von 1.750 (2.608) Mio. EUR ausgewiesen.

Die Talanx AG hat im Berichtsjahr zwei erstrangige Anleihen mit einem Gesamtnennbetrag von 858 Mio. EUR bei Fälligkeit zurückgezahlt.

Weiterhin hat die Talanx AG am 23. Juli 2014 eine erstrangige unbesicherte Anleihe mit einem Volumen von 500 Mio. EUR platziert. Die Anleihe ist am 23. Juli 2026 fällig.

Die Talanx AG hat am 25. Oktober 2022 zwei erstrangige Anleihen mit einem Gesamtnennbetrag von 1.250 Mio. EUR und einer Laufzeit von sieben Jahren begeben.

Die Anleihen haben unverändert zum Vorjahr eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und unter fünf Jahren in Höhe von 500 (500) Mio. EUR sowie von mehr als fünf Jahren in Höhe von 1.250 (-) Mio. EUR.

F. IV. Sonstige Verbindlichkeiten

In TEUR	Laufzeit < 1 Jahr 31.12.2023	Laufzeit < 1 Jahr 31.12.2022	Gesamt 31.12.2023	Gesamt 31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	119.257	116.113	119.257	116.113
Verbindlichkeiten aus Zinsen	11.076	26.645	11.076	26.645
Verbindlichkeiten aus Steuern	115	120	115	120
Verschiedenes	5.412	2.896	5.412	2.896
Gesamt	135.860	145.774	135.860	145.774

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen unverändert zum Vorjahr einen konzerninternen Liquiditätskontokorrent in Höhe von 100.000 TEUR sowie im Wesentlichen ausstehende Zinsen aus von verbundenen Unternehmen gezeichneten Anleihen in Höhe von 6.545 (13.547) TEUR.

Die Position Verschiedenes beinhaltet in Höhe von 5.294 (2.512) TEUR erhaltene Vorschüsse auf künftig entstehende Erträge aus Beteiligungen an Personenhandelsgesellschaften.

G. Rechnungsabgrenzungsposten

Hier werden neben abgegrenzten Zinsen in Höhe von 520 (833) TEUR Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für das Folgejahr sind.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. 1. a) Gebuchte Bruttobeiträge

In TEUR	2023	2022
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	55.614	30.328
Haftpflichtversicherung	160.515	112.908
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	42.561	47.198
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	60.970	47.951
Feuer- und Sachversicherung	531.555	364.563
davon:		
a) Feuerversicherung	149.181	117.374
b) Technische Versicherung	291.388	188.630
c) Sonstige Sachversicherung	90.986	58.559
Transport- und Luftfahrtversicherung	32.138	20.903
All-Risk-Versicherungen	618.440	430.112
Rechtsschutzversicherung	187	170
Sonstige Versicherungen	115.795	97.028
Gesamtes Versicherungsgeschäft	1.617.776	1.151.160

HERKUNFT DER GEBUCHTEN BRUTTOBEITRÄGE DES IN RÜCKDECKUNG ÜBERNOMMENEN VERSICHERUNGSGESCHÄFTS

In TEUR	2023	2022
Inland	1.265.813	859.366
Übrige Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft sowie andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum	135.207	128.820
Drittländer	216.756	162.974
Gesamt	1.617.776	1.151.160

I. 1. Verdiente Bruttobeiträge

In TEUR	2023	2022
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	58.080	25.357
Haftpflichtversicherung	162.690	113.031
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	42.550	49.199
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	60.502	44.086
Feuer- und Sachversicherung	525.383	319.296
davon:		
a) Feuerversicherung	148.058	115.511
b) Technische Versicherung	295.009	146.332
c) Sonstige Sachversicherung	82.316	57.453
Transport- und Luftfahrtversicherung	31.316	19.676
All-Risk-Versicherungen	609.352	466.922
Rechtsschutzversicherung	187	170
Sonstige Versicherungen	88.438	93.868
Gesamtes Versicherungsgeschäft	1.578.497	1.131.603

I. 2. Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle

In TEUR	2023	2022
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	9.276	3.428
Haftpflichtversicherung	120.242	81.229
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	40.216	38.632
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	44.229	34.134
Feuer- und Sachversicherung	487.936	338.131
davon:		
a) Feuerversicherung	157.072	148.517
b) Technische Versicherung	292.425	89.049
c) Sonstige Sachversicherung	38.440	100.565
Transport- und Luftfahrtversicherung	26.843	-3.575
All-Risk-Versicherungen	248.720	308.126
Rechtsschutzversicherung	109	97
Sonstige Versicherungen	91.271	62.389
Gesamtes Versicherungsgeschäft	1.068.842	862.590

I. 4. a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb

In TEUR	2023	2022
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	46.698	20.602
Haftpflichtversicherung	4.605	4.146
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	14.006	12.663
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	14.694	12.215
Feuer- und Sachversicherung	104.658	79.270
davon:		
a) Feuerversicherung	23.589	25.128
b) Technische Versicherung	72.681	47.898
c) Sonstige Sachversicherung	8.389	6.244
Transport- und Luftfahrtversicherung	3.750	3.521
All-Risk-Versicherungen	122.881	87.098
Rechtsschutzversicherung	—	—
Sonstige Versicherungen	46.041	47.511
Gesamtes Versicherungsgeschäft	357.333	267.025

I. 8. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung

In TEUR	2023	2022
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	-18.237	-8.676
Haftpflichtversicherung	-7.039	5.916
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	-9.503	-5.793
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	2.609	1.724
Feuer- und Sachversicherung	-28.406	-4.101
davon:		
a) Feuerversicherung	-22.842	-7.029
b) Technische Versicherung	-10.920	-1.241
c) Sonstige Sachversicherung	5.355	4.169
Transport- und Luftfahrtversicherung	653	444
All-Risk-Versicherungen	4.901	-10.959
Rechtsschutzversicherung	237	35
Sonstige Versicherungen	-8.288	2.765
Gesamtes Versicherungsgeschäft	-63.074	-18.646

Abwicklungsergebnis für eigene Rechnung

Im Geschäftsjahr wurde ein Abwicklungsergebnis für eigene Rechnung in Höhe von -126.495 (-15.029) TEUR ausgewiesen. Abwicklungsverluste ergaben sich im Wesentlichen aus der Nachreservierung eines Loss Portfolio Transfers für das Jahr 2017, die sich allerdings durch die Zahlung einer Prämie in gleicher Höhe neutralisiert hat. Zudem kam es im Property-Geschäft bei mehreren Zedenten zu Abwicklungsverlusten sowie auch bei einem Feuer-Großschaden und den Februar-Stürmen im Jahr 2022.

Aufwendungen für Personal

In TEUR	2023	2022
Löhne und Gehälter	22.379	19.008
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.155	1.609
Aufwendungen für Altersversorgung	2.966	45.666
Gesamt	26.500	66.283

II. 1./2. Kapitalanlageergebnis

Das Kapitalanlageergebnis hat sich im Berichtsjahr von 806.965 TEUR um 177.197 TEUR auf 984.161 TEUR erhöht. Die Erträge aus Kapitalanlagen in Höhe von 1.029.079 (814.526) TEUR waren durch Erträge aus Gewinnabführungsverträgen von 581.429 (437.848) TEUR sowie Erträge aus Beteiligungen von 363.410 (349.965) TEUR geprägt. Diesen Erträgen stehen Aufwendungen für Kapitalanlagen in Höhe von 44.918 (7.561) TEUR gegenüber, die im Berichtsjahr mit 39.589 (472) TEUR Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen betreffen.

II. 3. Sonstige Erträge

In TEUR	2023	2022
Währungskursgewinne	16.734	12.152
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	13.246	3.639
Zinsen und ähnliche Erträge	13.004	10.471
Erträge aus Dienstleistungen	2.305	4.118
Verschiedenes	136	274
Gesamt	45.425	30.654

Im Berichtsjahr betreffen die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 9.161 (–) TEUR den Entfall steuerlicher Risiken für die Veranlagungsjahre 2010 bis 2014.

Die Erträge aus Zinsen und ähnliche Erträge resultieren in Höhe von 8.198 (635) TEUR aus der Geldanlage bei Kreditinstituten.

Die Erträge aus Dienstleistungen haben sich von 4.118 TEUR um 1.813 TEUR auf 2.305 TEUR reduziert. Ursächlich hierfür ist der zum 1. März 2022 stattgefundene Mitarbeiterübergang im Rahmen des Projektes „One HDI“.

II. 4. Sonstige Aufwendungen

In TEUR	2023	2022
Zinsaufwendungen	105.688	97.710
Aufwendungen für das Unternehmen als Ganzes	77.059	106.929
Zinszuführen Pensionsrückstellung	18.685	18.595
Währungskursverluste	8.824	12.725
Aufwendungen für Dienstleistungen	2.305	4.118
Verschiedenes	79	441
Gesamt	212.640	240.518

Die Zinsaufwendungen enthalten 202 (16) TEUR aus Aufzinsungen.

Die Aufwendungen für Dienstleistungen haben sich von 4.118 TEUR um 1.813 TEUR auf 2.305 TEUR reduziert. Ursächlich hierfür ist der zum 1. März 2022 stattgefundene Mitarbeiterübergang im Rahmen des Projektes „One HDI“.

II. 6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Bei einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 754 (578) Mio. EUR wird ein Steueraufwand von 11 (1) Mio. EUR ausgewiesen. Im Geschäftsjahr waren wesentliche Erträge nahezu steuerfrei zu vereinnahmen.

Bei der Talanx AG inklusive ihrer Organgesellschaften werden latente Steuern mit einem Körperschaftsteuersatz (inklusive Solidaritätszuschlag) von unverändert 15,83% und einem Gewerbesteuersatz von 16,31% bewertet. Passive latente Steuern, die insbesondere in den Bilanzposten Anteile an verbundenen Unternehmen (wegen abweichender Bilanzansätze von Anteilen an Personengesellschaften) bestehen, wurden mit aktiven latenten Steuern insbesondere aus dem Bilanzposten Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle verrechnet. Über diese Saldierung hinausgehende aktive Steuerlatenzen werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt. Ein Überhang passiver latenter Steuern ergab sich nicht.

Einführung der globalen Mindestbesteuerung

Die Talanx AG fällt vor dem Hintergrund der Gruppenzugehörigkeit zum HDI V.a.G. als im Teileigentum stehende Muttergesellschaft in den Anwendungsbereich der ab dem 30. Dezember 2023 geltenden Mindeststeuer-Regeln. Da die Rechtsvorschriften im Berichtsjahr jedoch noch nicht in Kraft getreten waren, resultiert keine tatsächliche Ertragsteuerbelastung aus diesen Vorschriften. Für die Bilanzierung latenter Steueransprüche und -verbindlichkeiten wendet die Gesellschaft die Ausnahmeregelung gemäß § 274 Abs. 3 Nr. 1 HGB an.

Das nationale Besteuerungsverfahren sieht die Besonderheit der sogenannten Mindeststeuergruppe vor, bei der die Gruppenträgerin als alleiniger Steuerschuldner fungiert. Die Gruppenträgerin HDI V.a.G. ist derzeit dabei, eine Einschätzung hinsichtlich der Auswirkungen des Mindestbesteuerungsrichtlinie-Umsetzungsgesetzes nach Inkrafttreten der Gesetzgebung zu treffen. Die Ersteinschätzung ergab, dass etwaige Ergänzungsbeträge im Wesentlichen auf die Gesellschaften im Ausland jeweils anteilig umgelegt werden können, soweit diese die Ergänzungsbeträge verursacht haben. Die Geschäftstätigkeit der Talanx AG selbst verursacht voraussichtlich keinen Ergänzungsbetrag. Für das Steuerhoheitsgebiet Deutschland wird eine effektive Steuerquote von mehr als 15% erwartet.

II. 7. Sonstige Steuern

Der Posten Sonstige Steuern war im Vorjahr im Wesentlichen durch eine Erstattung der Umsatzsteuer in Höhe von 1.059 TEUR für die Jahre 2010 bis 2014 geprägt.

Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Anzahl (Durchschnittswert)	2023	2022
Vollzeitkräfte	67	93
Teilzeitkräfte	15	22
Gesamt	83	116

Aufgrund des im Vorjahr stattgefundenen Mitarbeiterübergangs hat sich die Anzahl der Mitarbeiter reduziert.

Organe der Gesellschaft

Gemäß § 285 Nr. 10 HGB werden die Namen der Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der Talanx AG mit Beginn des Berichtsjahres im Anhang abgebildet.

AUFSICHTSRAT

Mitglied	Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien
Herbert K. Haas (seit 8. Mai 2018) Vorsitzender Burgwedel ehem. Vorsitzender des Vorstands Talanx AG	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorsitzender des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ HDI V.a.G. ■ stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ Hannover Rück SE
Ralf Riegert¹ (seit 19. Mai 2006) stv. Vorsitzender Raesfeld Angestellter HDI AG	
Dr. Thomas Lindner (bis 4. Mai 2023) stv. Vorsitzender Albstadt Vorsitzender des Aufsichtsrats Groz-Beckert KG	<ul style="list-style-type: none"> ■ stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ HDI V.a.G. (bis 22. Juni 2023) ■ Vorsitzender des Beirats Stuttgart <ul style="list-style-type: none"> ■ Deutsche Bank AG² (bis 25. April 2023)
Angela Titzrath (seit 8. Mai 2018) stv. Vorsitzende (seit 4. Mai 2023) Hamburg Vorsitzende des Vorstands Hamburger Hafen und Logistik AG	<ul style="list-style-type: none"> ■ stv. Vorsitzende des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ HDI V.a.G. (seit 22. Juni 2023) ■ Mitglied des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ Evonik AG² ■ HDI V.a.G. (bis 22. Juni 2023) ■ Lufthansa AG²
Antonia Aschendorf (bis 4. Mai 2023) Hamburg Rechtsanwältin Mitglied des Vorstands APRAXA eG Geschäftsführerin 2-Sigma GmbH	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitglied des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ Hamburger Friedhöfe AöR² ■ HDI AG ■ HDI Deutschland AG ■ HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH² ■ Mitglied des Vorstands <ul style="list-style-type: none"> ■ Verwaltungsberufsgenossenschaft (KöR)² (seit 28. September 2023)
Benita Bierstedt¹ (seit 9. Mai 2019) Hannover Angestellte E+S Rückversicherung AG	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitglied des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ E+S Rückversicherung AG
Rainer-Karl Bock-Wehr¹ (seit 9. Mai 2019) Köln Leiter Kompetenzzentrum Firmen HDI AG	
Dr. Joachim Brenk (seit 4. Mai 2023) Lübeck Vorsitzender des Vorstands der L. Possehl & Co. mbH	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorsitzender der Geschäftsführung <ul style="list-style-type: none"> ■ Hako GmbH² ■ Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH² ■ Mitglied des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ HDI Global SE ■ HDI V.a.G. (seit 22. Juni 2023)
Sebastian Gascardt¹ (seit 9. Mai 2019) Isernhagen Syndikusrechtsanwalt Haftpflicht-Underwriter HDI AG	

AUFSICHTSRAT

Mitglied	Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien
Dr. Christof Günther (seit 4. Mai 2023) Merseburg Geschäftsführer InfraLeuna GmbH	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitglied des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ HDI V.a.G. (seit 22. Juni 2023) ■ Wohnungsgenossenschaft Aufbau e.G.²
Jutta Hammer ¹ (seit 1. Februar 2011) Bergisch Gladbach Angestellte HDI AG	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitglied des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ HDI AG (seit 14. August 2023)
Dr. Hermann Jung (seit 6. Mai 2013) Heidenheim ehem. Mitglied der Geschäftsführung Voith GmbH	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitglied des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ HDI V.a.G. ■ Mitglied des Verwaltungsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ Dachser Group SE & Co. KG²
Dirk Lohmann (seit 6. Mai 2013) Forch, Schweiz Vice-Chairman Schroders Capital ILS Schroder Investment Management (Switzerland) AG	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitglied des Verwaltungsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ Schroder Investment Management (Switzerland) AG² ■ Mitglied des Board of Directors <ul style="list-style-type: none"> ■ Ambrosia Re IC Ltd., Guernsey² (bis 14. Dezember 2023) ■ Secquaero Re (Guernsey) ICC Ltd., Guernsey² (bis 14. Dezember 2023) ■ Secquaero Re Vinyard IC Ltd., Guernsey² (bis 14. Dezember 2023) ■ Secquaero Re Regent IC Ltd., Guernsey² (bis 14. Dezember 2023) ■ Secquaero Re Rivaner IC Ltd., Guernsey² (bis 14. Dezember 2023) ■ Secquaero Re Cloudy Bay IC Ltd., Guernsey² (bis 14. Dezember 2023) ■ Secquaero Re Solaris IC Ltd., Guernsey² (bis 14. Dezember 2023) ■ Secquaero Re Arvine IC Ltd., Guernsey² (bis 14. Dezember 2023) ■ Secquaero Re Concord IC Ltd., Guernsey² (bis 14. Dezember 2023) ■ Secquaero Re Amaral IC Ltd., Guernsey² (bis 14. Dezember 2023) ■ Secquaero Re Melnik IC Ltd., Guernsey² (bis 14. Dezember 2023) ■ Secquaero Re SILO IC Ltd., Guernsey² (bis 14. Dezember 2023) ■ Zweigelt Holdings Ltd., Guernsey²
Christoph Meistert ¹ (seit 8. Mai 2014) Hannover Mitglied ver.di-Bundesvorstand	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorsitzender des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ ver.di Bildung + Beratung gGmbH² ■ Vermögensverwaltung der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) GmbH² ■ ver.di GewerkschaftsPolitische Bildung gGmbH² ■ Mitglied des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ ver.di Service GmbH² ■ Mitglied des Beirats <ul style="list-style-type: none"> ■ BGAG Beteiligungsgesellschaft der Gewerkschaften GmbH²
Jutta Mückt ¹ (seit 17. Juni 2009) Diemelstadt Angestellte HDI AG Market Management & Distribution	
Dr. Sandra Reich (seit 4. Mai 2023) Gräfelfing Selbstständige Unternehmensberaterin für Sustainable Finance	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitglied des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ Aurubis AG² ■ GLS Bank²
Dr. Erhard Schipporeit (seit 4. Mai 2023) Hannover Selbstständiger Unternehmensberater	<ul style="list-style-type: none"> ■ stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ BDO AG² (bis 28. November 2023) ■ Mitglied des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ BDO AG² (seit 29. November 2023) ■ Hannover Rück SE ■ HDI V.a.G. (bis 22. Juni 2023) ■ RWE AG²
Prof. Dr. Jens Schubert ¹ (seit 8. Mai 2014) Potsdam ver.di-Bundesverwaltung, Gewerkschaftssekretär Apl. Professor Leuphana Universität Lüneburg	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitglied des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ HDI AG ■ Mitglied des Gläubigerausschusses <ul style="list-style-type: none"> ■ Schlecker e.K.² ■ Schlecker XL GmbH²
Norbert Steiner (seit 6. Mai 2013) Baunatal ehem. Vorsitzender des Vorstands K+S AG	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitglied des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ HDI V.a.G.

¹ Arbeitnehmervertreter² Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

AUFSICHTSRATSAUSSCHÜSSE

Ausschuss	Mitglieder	Aufgaben
Finanz- und Prüfungsausschuss	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dr. Hermann Jung, Vorsitzender ■ Dr. Christof Günther ■ Herbert K. Haas ■ Jutta Hammer ■ Ralf Rieger ■ Angela Titzrath 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorbereitung der Finanzentscheidungen des Gesamtaufsichtsrats ■ Entscheidung anstelle des Gesamtaufsichtsrats über bestimmte Finanzangelegenheiten, wie Gründung von Gesellschaften, Erwerb von Beteiligungen und Kapitalerhöhung bei Tochtergesellschaften innerhalb eines jeweils definierten Werterahmens
Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Herbert K. Haas, Vorsitzender ■ Jutta Mück ■ Norbert Steiner ■ Angela Titzrath 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorbereitung der Personalangelegenheiten des Gesamtaufsichtsrats ■ Entscheidung anstelle des Gesamtaufsichtsrats über bestimmte Personalangelegenheiten, für die der Gesamtaufsichtsrat nicht zwingend ausschließlich zuständig ist
Vermittlungsausschuss	<ul style="list-style-type: none"> ■ Herbert K. Haas, Vorsitzender ■ Ralf Rieger ■ Prof. Dr. Jens Schubert ■ Angela Titzrath 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorschlag für die Bestellung eines Vorstandsmitglieds, wenn im ersten Wahlgang nicht die erforderliche Zweidrittelmehrheit erreicht wird (§ 31 Abs. 3 MitbestG)
Nominierungsausschuss	<ul style="list-style-type: none"> ■ Herbert K. Haas, Vorsitzender ■ Dr. Joachim Brenk ■ Dirk Lohmann 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Empfehlung von geeigneten Kandidaten für die Wahlvorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung

VORSTAND

Mitglied	Im Talanx Vorstand verantwortlich für:	Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien
Torsten Leue Vorsitzender Hannover Vorsitzender des Vorstands HDI V.a.G., Hannover	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auditing ■ Best Practice Lab ■ Communications ■ Corporate Development ■ Governance/Corporate Office ■ Investor Relations ■ Sustainability/ESG 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorsitzender des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ E+S Rückversicherung AG ■ Hannover Rück SE ■ HDI AG ■ HDI Deutschland AG ■ HDI Global SE ■ HDI International AG ■ Mitglied des Beirats <ul style="list-style-type: none"> ■ Commerzbank AG¹
Jean-Jacques Henchoz Hannover Vorsitzender des Vorstands Hannover Rück SE, Hannover	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reinsurance Division 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Chairman of the Board of Directors <ul style="list-style-type: none"> ■ Hannover Re (Bermuda) Ltd. ■ Member of the Board of Directors <ul style="list-style-type: none"> ■ Hannover Life Reassurance Company of America (Bermuda) Ltd. ■ Hannover Life Re of Australasia Ltd.
Dr. Wilm Langenbach Hannover Vorsitzender des Vorstands HDI International AG, Hannover	<ul style="list-style-type: none"> ■ Retail International Division 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorsitzender des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ HDI Seguros Mexico ■ HDI Seguros S.A. ■ Liberty Seguros S.A. & Indiana Seguros S.A. (Brasilien) (seit 23. November 2023) ■ Towarzystwo Ubezpieczeń Europa Spolka Akcyjna ■ Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Europa Spolka Akcyjna ■ Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie WARTA Spolka Akcyjna ■ Towarzystwo Ubezpieczeń i Reasekuracji WARTA Spolka Akcyjna ■ Vorsitzender des Verwaltungsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ HDI Assicurazioni S.p.A. ■ HDI Sigorta A.S.
Dr. Edgar Puls Hannover Mitglied des Vorstands HDI V.a.G., Hannover Vorsitzender des Vorstands HDI Global SE, Hannover	<ul style="list-style-type: none"> ■ Industrial Lines Division ■ Reinsurance Captive Talanx AG 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitglied des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ HDI AG ■ Talanx Reinsurance Broker GmbH
Caroline Schlienkamp Gehrden Sprecherin des Vorstands HDI AG, Hannover	<ul style="list-style-type: none"> ■ Business Organisation (seit 1. Dezember 2023) ■ Data Protection ■ Facility Management ■ Legal/Compliance ■ People & Culture ■ Procurement (Non-IT) 	

VORSTAND

Mitglied	Im Talanx Vorstand verantwortlich für:	Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien
Jens Warkentin Köln Vorsitzender des Vorstands HDI Deutschland AG, Hannover	<ul style="list-style-type: none"> ■ Retail Germany Division ■ Brand Management ■ Business Organisation (bis 30. November 2023) ■ Information Technology 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorsitzender des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ LPV Lebensversicherung AG ■ LPV Versicherung AG ■ neue Leben Holding AG ■ TARGO Lebensversicherung AG ■ TARGO Versicherung AG ■ Mitglied des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ Gerling Versorgungskasse VVaG ■ HDI AG ■ Mitglied des Beirats <ul style="list-style-type: none"> ■ HDI next GmbH
Dr. Jan Wicke Hannover Mitglied des Vorstands HDI V.a.G., Hannover	<ul style="list-style-type: none"> ■ Accounting ■ Collections ■ Controlling ■ Finance/Participating ■ Interests/Real Estate ■ Investments ■ IT Security (seit 1. Januar 2023) ■ Reinsurance Procurement ■ Risk Management ■ Taxes 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorsitzender des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ Ampega Asset Management GmbH ■ Talanx Reinsurance Broker GmbH ■ stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ HDI AG ■ HDI International AG ■ Mitglied des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> ■ E+S Rückversicherung AG ■ Mitglied des Börsenrats <ul style="list-style-type: none"> ■ Frankfurter Wertpapierbörse¹

¹ Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Bezüge der Organe

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Berichtsjahr 13.881 (12.173) TEUR. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Berichtsjahr 2.278 (2.265) TEUR. Die Gesamtbezüge ehemaliger Vorstände und ihrer Hinterbliebenen betragen 2.314 (3.531) TEUR. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Vorstandsmitgliedern und ihren Hinterbliebenen wurden 71.037 (70.376) TEUR zurückgestellt.

Wichtige Verträge

Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge

Es bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge zwischen der Talanx AG und

- Ampega Asset Management GmbH
- HDI AG
- HDI Deutschland AG
- HDI Global SE
- HDI International AG
- Talanx Reinsurance Broker GmbH

Rahmenvereinbarung mit dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G.

Die Talanx AG hat am 16. Dezember 2021 mit dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G. eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen, für die Laufzeit von fünf Jahren und in einem Volumen von bis zu 750 Mio. EUR dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G. nachrangige Schuldverschreibungen auf revolving Basis zur Zeichnung anzudienen. Die Talanx AG ist verpflichtet, die Schuldverschreibungen im Falle einer Bezugsrechtskapitalerhöhung in stimmberechtigte Stückaktien zu wandeln. Mit der Wandlung der Schuldverschreibungen verzichtet der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G. auf Bezugsrechte aus der zur Wandlung führenden Kapitalerhöhung für eine Anzahl von neuen Aktien der Talanx AG, die der Anzahl der Talanx Aktien entspricht, die er im Zuge der Pflichtwandlung der Schuldverschreibung erhalten wird, d.h. nur sofern und soweit neue Aktien aus der Kapitalerhöhung durch Aktien aus der Wandlung ersetzt werden.

Verpflichtung zur Gewährung von Darlehen

Die Talanx AG hat sich durch Vereinbarung vom 19. Mai 2017 gegenüber der HDI Lebensversicherung AG verpflichtet, der HDI Lebensversicherung AG bis zum 31. Dezember 2032 auf Einforderung jederzeit ein Nachrangdarlehen in Höhe von 100 Mio. EUR zu gewähren.

Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Im Berichtsjahr bestanden keine für die Beurteilung der Vermögens- oder Ertragslage wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Personen zu marktunüblichen Konditionen.

Gesamthonorare des Abschlussprüfers

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beinhaltet vor allem die Honorare für die Konzernabschlussprüfung einschließlich gesetzlicher Auftragsweiterungen, die Prüfung des Vergütungsberichts, die prüferische Durchsicht des Zwischenberichts sowie Jahresabschlussprüfungen und Prüfungen der Solvabilitätsübersichten der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen. Im Jahr 2023 enthalten diese Leistungen zusätzlich die prüferische Begleitung der Einführung von IFRS 17. Die Honorare für andere Bestätigungsleistungen umfassen betriebswirtschaftliche Prüfungen auf Grundlage des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) sowie Untersuchungshandlungen auf Grundlage des International Standard on Related Services (ISRS) 4400 und die Erteilung von Comfort Lettern. Die Angaben zum Honorar für den Abschlussprüfer gemäß § 285 Nr. 17 HGB für Leistungen an die Talanx AG sind im Anhang des Konzernabschlusses des Talanx Konzerns enthalten.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die HDI Global SE hat lediglich im Innenverhältnis die Verpflichtung aus der Altersversorgung der aktiven und ehemaligen Mitarbeiter, Geschäftsführer und Vorstände im Wege des Schuldbeitritts übernommen und haftet für die Erfüllung dieser Verbindlichkeiten. Aus diesen Versorgungsversprechen besteht für die Gesellschaft noch eine Mithaftung, deren Höhe am Ende des Geschäftsjahres 7 (7) Mio. EUR betrug.

Der Fehlbetrag wegen nicht bilanzierter Versorgungsverpflichtungen im Sinne von Artikel 28 Abs. 2 EGHGB beläuft sich auf 1 (1) Mio. EUR.

Als Trägerunternehmen für die Gerling Versorgungskasse VVaG haftet die Gesellschaft anteilig für eventuelle Fehlbeträge der Gerling Versorgungskasse.

Die Talanx AG hat Bürgschaften für Rückbauverpflichtungen von konzerneigenen Windparks in Höhe von 7 (7) Mio. EUR übernommen.

Für die Talanx AG besteht als Kommanditist einer Beteiligungsgesellschaft ein latentes Rückzahlungsrisiko unverändert zum Vorjahr in Höhe von 11 Mio. EUR. Konkrete Anhaltspunkte, dass eine Rückzahlungsverpflichtung tatsächlich eintreten wird, bestehen derzeit nicht.

Für die Talanx AG bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus offenen Einzahlungsverpflichtungen („Commitments“) in Höhe von 12 Mio. EUR, die aus einem Investitionsprogramm mit einem Zeichnungsvolumen von insgesamt 15 Mio. TEUR resultieren.

Nach Einschätzung des Vorstands unserer Gesellschaft ist die Inanspruchnahme von Verpflichtungen, die aus den genannten Haftungsverhältnissen resultieren, als unwahrscheinlich einzuschätzen.

Die Gesamtsumme der sonstigen finanziellen Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse beläuft sich auf 36 (25) Mio. EUR. Davon entfallen auf Verpflichtungen für Altersvorsorge 8 (8) Mio. EUR und auf Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen 8 (8) Mio. EUR.

Stimmrechtsmitteilung nach WpHG

Mitteilung der Meiji Yasuda Life Insurance Company vom 17. Juli 2015

Talanx Aktiengesellschaft
17. Juli 2015

Die Meiji Yasuda Life Insurance Company, Tokio, Japan, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 17. Juli 2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft, Hannover, Deutschland, am 15. Juli 2015 die Schwelle von 5 % der Stimmrechte unterschritten hat.

Mitteilung des HDI V.a.G. vom 1. Oktober 2012

Talanx Aktiengesellschaft
4. Oktober 2012

Veröffentlichung von Stimmrechtsmitteilungen nach § 26 Abs. 1, § 21 Abs. 1a WpHG (Mitteilung zur Erstzulassung)

Der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, HDI-Platz 1, 30659 Hannover, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft, HDI-Platz 1, 30659 Hannover, Deutschland, am 1. Oktober 2012, dem Datum der erstmaligen Zulassung der Aktien der Talanx Aktiengesellschaft zum Handel an den Wertpapierbörsen in Frankfurt am Main und Hannover, mehr als 75 % beträgt.

Konzernabschluss

Die Gesellschaft ist Konzerngesellschaft des HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Hannover (HDI V.a.G.). Der HDI V.a.G. (Mutterunternehmen) stellt nach § 341i HGB in Verbindung mit § 290 HGB einen Konzernabschluss auf (größter Kreis), in den die Gesellschaft einbezogen wird. Für die Talanx AG als Mutterunternehmen des Talanx Konzerns ergibt sich daneben die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses aus § 341i HGB in Verbindung mit § 290 HGB (kleinster Kreis), der auf der Grundlage von § 315e Abs. 1 HGB gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt wird. Die Konzernabschlüsse werden im Bundesanzeiger bekannt gegeben.

Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

Die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex ist abgegeben und den Aktionären, wie in der Erklärung des Vorstands zur Unternehmensführung im Konzernlagebericht (Kapitel „Corporate Governance“) beschrieben, dauerhaft auf der Internetseite der Talanx AG zugänglich gemacht: https://www.talanx.com/de/talanx_gruppe/corporate_governance/entsprechenserklaerung.

Nachtragsbericht

Mit Kaufvertrag vom 27. Mai 2023 übernahm die Inversiones HDI Limitada, Santiago, Chile, eine 100-prozentige Konzerntochter der HDI International AG, Hannover, 100 % der Anteile an der Liberty Compañía de Seguros Generales S.A., Santiago, Chile, und sämtlicher verbundenen Holding- und Servicegesellschaften.

Weiter übernimmt mit diesem Vertrag die Saint Honoré Iberia S.L., Madrid, Spanien, ebenfalls eine 100-prozentige Konzerntochter der HDI International AG, Hannover, 100 % der Anteile an den Gesellschaften Liberty Seguros S.A., Bogota, Kolumbien, und Liberty Seguros S.A., Quito, Ecuador, nebst sämtlicher verbundener Holding- und Servicegesellschaften.

Gewinnverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, den zum 31. Dezember 2023 ausgewiesenen Bilanzgewinn der Talanx AG in Höhe von 1.400.937.000,00 EUR wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer Dividende von 2,35 EUR auf jede gewinnberechtigte Stückaktie: 606.838.128,85 EUR
- Gewinnvortrag: 794.098.871,15 EUR

Aufgestellt und damit zur Veröffentlichung freigegeben am 5. März 2024 in Hannover.

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Torsten Leue,
Vorsitzender



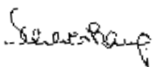
Jean-Jacques Henchoz



Dr. Wilm Langenbach



Dr. Edgar Puls



Caroline Schlienkamp



Jens Warkentin



Dr. Jan Wicke

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Talanx AG, Hannover

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Talanx AG, Hannover, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Talanx AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse.

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung

1 Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- 1 Sachverhalt und Problemstellung
- 2 Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- 3 Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

1 Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen

- 1 Im Jahresabschluss der Talanx AG zum 31. Dezember 2023 werden unter den Kapitalanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von € 8.103 Mio (63,7% der Bilanzsumme) ausgewiesen.

Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert.

Den beizulegenden Wert ermittelt die Gesellschaft für alle Sachversicherungsgesellschaften im Erstversicherungsbereich anhand des Ertragswertverfahrens. Im Fall von Lebensversicherungsgesellschaften im Erstversicherungsbereich erfolgt eine Ermittlung des beizulegenden Werts durch ein modifiziertes Ertragswertverfahren in Anlehnung an IDW S 1 in Verbindung mit IDW RS HFA 10. Für die Tochtergesellschaft im Rückversicherungsbereich ergibt sich der Zeitwert aus dem Börsenkurs zum 31. Dezember 2023. Die für das Ertragswertverfahren verwendeten Zahlungsströme beruhen im Grundsatz auf beteiligungsindividuellen Planungen für die nächsten fünf Jahre, die unter anderem mit Annahmen über langfristige Wachstumsraten fortgeschrieben werden. Der jeweilige Kapitalisierungszinssatz wird aus der Rendite einer risikoadäquaten Alternativenanlage abgeleitet. Ist der beizulegende Wert niedriger als der Buchwert, wird anhand quali-

tativer und quantitativer Kriterien untersucht, ob die Wertminderung voraussichtlich dauernd ist. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr kein Abwertungsbedarf.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme sowie die jeweiligen Kapitalisierungszinssätze und Wachstumsraten einschätzen. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

- Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Bewertung nachvollzogen.

Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte der wesentlichen Beteiligungen sachgerecht mittels Ertragswertverfahren bzw. modifiziertem Ertragswertverfahren unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen. Hierzu haben wir unsere internen Bewertungsspezialisten hinzugezogen.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen sachgerecht vorzunehmen.

- Die Angaben der Gesellschaft zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind in den Erläuterungen in den Abschnitten „Angaben zur Bilanzierung und Bewertung“ sowie „Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva“ des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts

- die in Abschnitt „Corporate Governance“ des Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- die in Abschnitt „Nichtfinanzielle Konzernklärung“ des Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Konzernklärung zur Erfüllung der §§ 315b bis 315c HGB
- der Abschnitt „Wirksamkeit des Risikomanagements und des IKS“ des Lageberichts

- die in Abschnitt „Risikoprofil“ des Lageberichts enthaltene Tabelle „Kumulszenarien inklusive Anteile nicht beherrschender Gesellschafter, Auswirkung auf die Eigenmittel“

Die sonstigen Informationen umfassen zudem alle übrigen Teile des Geschäftsberichts – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus.

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine

wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei Talanx_AG_JA+LB_ESEF-2023-12-31_de.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 4. Mai 2023 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 11. Oktober 2023 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2018 als Abschlussprüfer der Talanx AG, Hannover, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Hinweis auf einen sonstigen Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Martin Eibl.

Hannover, den 18. März 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Martin Eibl
Wirtschaftsprüfer

ppa. Philipp Rütter
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hannover, den 5. März 2024

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Torsten Leue,
Vorsitzender



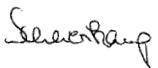
Jean-Jacques Henchoz



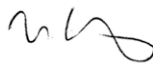
Dr. Wilm Langenbach



Dr. Edgar Puls



Caroline Schlienkamp



Jens Warkentin



Dr. Jan Wicke

Kontakt

Talanx AG

HDI-Platz 1
30659 Hannover
Telefon +49 511 3747-0
Telefax +49 511 3747-2525
www.talanx.com

Group Communications

Andreas Krosta
Telefon +49 511 3747-2020
andreas.krosta@talanx.com

Investor Relations

Bernd Sablowsky
Telefon +49 511 3747-2793
Telefax +49 511 3747-2286
bernd.sablowsky@talanx.com

Veröffentlicht am: 21. März 2024

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch auf Englisch.

Konzernstruktur

TALANX AG					
GESCHÄFTSBEREICH INDUSTRIE-VERSICHERUNG	GESCHÄFTSBEREICH PRIVAT- UND FIR MEN-VERSICHERUNG DEUTSCHLAND		GESCHÄFTSBEREICH PRIVAT- UND FIR MEN-VERSICHERUNG INTERNATIONAL	GESCHÄFTSBEREICH RÜCKVERSICHERUNG	KONZERN-FUNKTIONEN
INDUSTRIAL LINES DIVISION	RETAIL GERMANY DIVISION		RETAIL INTERNATIONAL DIVISION	REINSURANCE DIVISION	CORPORATE OPERATIONS
	SCHADEN/ UNFALL-VERSICHERUNG PROPERTY/ CASUALTY INSURANCE	LEBENS-VERSICHERUNG LIFE INSURANCE		SCHADEN-RÜCK-VERSICHERUNG PROPERTY/ CASUALTY REINSURANCE	PERSONEN-RÜCK-VERSICHERUNG LIFE/HEALTH REINSURANCE
HDI Global SE	HDI Deutschland AG		HDI International AG	Hannover Rück SE	
HDI Global Specialty SE	HDI Versicherung AG		HDI Seguros S.A. (Argentina)	E+S Rückversicherung AG	
HDI Versicherung AG (Austria)	Lifestyle Protection AG		HDI Seguros S.A. (Brazil)	Argenta Holdings Limited	
HDI Global Seguros S.A. (Brazil)	LPV Versicherung AG		HDI Seguros S.A. (Chile)	Hannover ReTakaful B.S.C. (c) (Bahrain)	
HDI Global Seguros S.A. (Mexico)	neue leben Unfallversicherung AG		HDI Seguros S.A. (Colombia)	Hannover Re (Bermuda) Ltd.	
HDI Global SA Ltd. (South Africa)	TARGO Versicherung AG		HDI Seguros S.A. de C.V. (Mexico)	Hannover Life Re of Australasia Ltd.	
HDI Global Insurance Company (USA)	HDI Lebensversicherung AG		HDI Seguros S.A. (Uruguay)	Hannover Re (Ireland) DAC	
HDI Global Network AG	HDI Pensionsfonds AG		TUiR WARTA S.A. (Poland)	Hannover Re South Africa Limited	
HDI Reinsurance (Ireland) SE	HDI Pensionskasse AG		TU na Życie WARTA S.A. (Poland)	Hannover Life Reassurance Company of America	
	HDI Pensionsmanagement AG		TU na Życie Europa S.A. (Poland)		
	Lifestyle Protection Lebensversicherung AG		TU Europa S.A. (Poland)		
	LPV Lebensversicherung AG		HDI Assicurazioni S.p.A. (Italy)		
	neue leben Lebensversicherung AG		HDI Sigorta A.Ş. (Türkiye)		
	TARGO Lebensversicherung AG				

Nur die wesentlichen Beteiligungen
Main participations only

Stand/As at: 31.12.2023

